Französische Grammatik

nach einem neuen Lehrsystem

der

Vereinfachung;

berechnet

auf das Fassungsvermögen.

In drei Theilen.

Gewidmet

dem Herrn Reichsbaron de S.t ANDRÉ,

Präfekten des Departements vom Donnersberg,

von

Andreas Wasserburg.

Dritter Theil.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Mainz, 1813.

Gedruckt bei K. F. Pfeiffer, Präfekturbuchdrucker.

Auf Kosten des Verfassers.

Digitized by Google

Digitized by Google

Setzung der Zeitwörter.

Zeitwort.

Erzählend.

1. Erste Endung.	Ich habe,
2. Zeitwort.	j'ai.

Fragweis.

1. Zeitwort.	Habe ich?
2. Erste Endung.	ai-je?

Verneinend.

1. Endung.	Ich habe nicht,
2. ne.	je n'ai pas.
3. Zeitwort.	
4. pas.	

Fragweis-verneinend.

1. Ne.	Habe ich nicht?
2. Zeitwort.	N'ai-je pas?
3. Erste Endung.	
4. pas.	

Mit Zusetzung vom Mittelwort.

Erzählend.

1. Erste Endung.	Ich habe gehabt,
2. Zeitwort.	j'ai eu.
3. Mittelwort.	

Fragweis.

1. Zeitwort.	Habe ich gehabt?
2. Erste Endung.	Ai-je eu?
3. Mittelwort.	

Digitized by Google

Verneinend.

1. Erste Endung.	Ich habe nicht gehabt,
2. ne.	je n'ai pas eu.
3. Zeitwort.	
4. pas.	
5. Mittelwort.	

Fragweis-verneinend.

1. Ne.	Habe ich nicht gehabt?
2. Zeitwort.	n'ai-je pas eu?
3. Erste Endung.	
4. pas.	
5. Mittelwort.	

Mit Zusetzung einer dritten oder vierten Endung des persönlichen Fürworts.

Erzählend.

1. Erste Endung.	Ich habe ihm gegeben,
2. 3te oder 4te Endung.	je lui ai donné.
3. Zeitwort.	
4. Mittelwort.	

Fragweis.

1. 3te oder 4te Endung.	Habe ich ihm gegeben?
2. Zeitwort.	lui ai-je donné?
3. Erste Endung.	
4. Mittelwort.	

Verneinend.

1. Erste Endung.	Ich habe ihm nicht gegeben,
2. ne,	je ne lui ai pas donné.
3. 3te oder 4te Endung.	
4. Zeitwort.	
5. pas.	
6. Mittelwort.	

Verneinend-fragweis.

1. Ne.	Habe ich ihm nicht gegeben?
2. 3te oder 4te Endung.	ne lui ai-je pas donné?
3. Zeitwort.	
4. Erste Endung.	
5. pas.	
6. Mittelwort.	

Digitized by Google

Mit Zusetzung von en, oder y.

Erzählend.

1. Erste Endung.	Ich habe ihm davon ge-
2. 3te oder 4te Endung.	geben,
3. en oder y.	je lui en ai donné.
4. Zeitwort.	
5. Mittelwort.	

Fragweis.

1. 3te oder 4te Endung.	Habe ich ihm davon ge-
2. en oder y.	geben?
3. Zeitwort.	Lui en ai-je donné?
4. Erste Endung.	
5. Mittelwort.	

Verneinend.

1. Erste Endung.	Ich habe ihm nicht davon
2. ne.	gegeben,
3. 3te oder vierte Endung.	je ne lui en ai pas donné.
4. en oder y.	
5. Zeitwort.	
6. pas.	
7. Mittelwort.	

Verneinend-fragweis.

1. Ne.	Habe ich ihm nicht davon
2. 3te oder 4te Endung.	gegeben?
3. en oder y.	Ne lui en ai-je pas donné?
4. Zeitwort.	
5. Erste Endung.	
6. pas.	
7. Mittelwort.	

Von zurückbeziehenden Zeitwörtern.

Erzählend.

1. Erste Endung.	Ich habe mir gekauft,
2. 3te oder 4te Endung.	je me suis acheté.
3. Zeitwort.	
4. Mittelwort.	

Digitized by Google

Fragweis.

1. 3te oder 4te Endung.	Habe ich mir gekauft?
2. Zeitwort.	Me suis-je acheté?
3. Erste Endung.	
4. Mittelwort.	

Verneinend.

1. Erste Endung.	Ich habe mir nicht gekauft,
2. ne.	je ne me suis pas acheté.
3. 3te oder 4te Endung.	
4. Zeitwort.	
5. pas.	
6. Mittelwort.	

Verneinend = fragweis.

1. Ne.	Habe ich mir nicht gekauft?
2. 3te oder 4te Endung.	Ne me suis-je pas acheté?
3. Zeitwort.	
4. 1ste Endung.	
5. pas.	
6. Mittelwort.	

Mit en oder y.

Erzählend.

1. Erste Endung.	Ich habe mir davon ge-
2. 3te oder 4te Endung.	kauft,
3. en oder y.	je m'en suis acheté.
4. Zeitwort.	
5. Mittelwort.	

Fragend.

1. 3te oder 4te Endung.	Habe ich mir davon ge-
2. en oder y.	kauft?
3. Zeitwort.	M'en suis-je acheté?
4. Erste Endung.	
5. Mittelwort.	

Verneinend.

1. Erste Endung.	Ich habe mir nicht davon
2. ne.	gekauft,
3. 3te oder 4te Endung.	je ne m'en suis pas acheté.
4. en oder y.	
5. Zeitwort.	
6. pas.	
7. Mittelwort.	

Digitized by Google

Fragweis = verneinend.

1. Ne.	Habe ich mir nicht davon gekauft?
2. 3te oder 4te Endung.	Ne m'en suis-je pas acheté?
3. en oder y.	
4. Zeitwort.	
5. Erste Endung.	
6. pas.	
7. Mittelwort.	

Wörter aus Telemach.

A.

Abattu, niedergerissen, niedergehauen, niedergeschlagen.
abondance, Uiberfluß.
accabler, unterdrücken, niederschlagen, befallen, drücken.
accommoder, (se) sich richten, sich bequemen.
accomplir, erfüllen, vollenden.
achever, vollenden, vollbringen, enden.
adonner (se), sich ergeben, sich legen.
adoucir, versüßen, nachlassen.
adroit, geschickt, geschwind.
âge, *m.*, Alter, Zeitalter.
agilité, Behendigkeit, Fertigkeit.
agitation, Unruhe, Bewegung, Verwirrung.
agiter au dedans, bewegen im Innersten.
agréable, angenehm.
agriculture, Ackerbau, Feldbau.
ajouter, hinzufügen.
aile, Flügel, Fittig.
air, Luft, Lied, eine Melodie.
aliment, Nahrung.
amant, Liebhaber.
amèr, bitter.
amertume, Kummer, Bitterkeit.
amitié, Freundschaft.
amour, Liebe.
année, Jahr.
apercevoir, gewahr werden.
aplanir, ebenen, eben machen.
appliquer, angelegen seyn lassen, befleißen, auflegen.
apprendre, lehren, erfahren, lernen.
après, hernach.
après quoi, worauf, wornach.
ardeur, *m.*, Hitze, Eifer.
arrêter, aufhalten, hindern, hemmen, beschließen, bestimmen, gewiß machen, schließen.
arriver, ankommen.
assembler, versammeln.

assoupissement, Schlummer, Schläfrigkeit, Betäubung.
assurer, versichern.
assurance, Versicherung.
attacher, anheften.
attendrir, bewegen, erweichen.
attentif, achtsam.
attirer, anziehen.
aussitôt, alsobald.
autel, Altar.
austère, hart, rauh, streng.
aurore, Morgenröthe, Aurora.
avancer, beschleunigen, fortsetzen, eilen, zuvorkommen, gedeihen.
avant, vor.
aventure, Abentheuer, wunderliche Begebenheit.
aversion, Abscheu, Gräuel, Widerwillen.
avoir besoin, nöthig haben, benöthigt seyn.
azuré, azurn, himmelblau.

B.

battre, schlagen.
barbe, Bart.
beauté, *f.*, Schönheit.
berger, Schäfer, Hirt.
besoin, nöthig, Bedürfniß.
bientôt, bald.
blancheur, Weiße, die weiße Farbe.
blanchir, weiß machen, putzen, schäumen.
blesser, verletzen, verwunden.
blond, gelblich, weißgelb.
brillant, glänzend, sinnreich, lebhaft.
briller, glänzen.

C.

Capable, fähig.
casque, Helm, Sturmhaube.
causer, verursachen.
capricieux, eigensinnig.
celeste, himmlisch, vortrefflich.
cerf, Hirsch.
chagrin, Verdruß.
cependant, während.
changer, unbeständig seyn, leichtsinnig seyn, wechseln, tauschen, ändern.
charger, beläftigen, beauftragen.
chercher, suchen.
cheveux, Haare.
choisir, aussuchen.
colère, Zorn.
combler, füllen, häufen, überhäufen.
comme, wie.
commander, befehlen.
compagnon, Kamerad, Gesell.
compassion, Mitleiden.
compter, zählen, rechnen.
conduire, begleiten, führen.
confier, anvertrauen, vertrauen.
confus, verwirrt, betäubt.
conséquent (par), folglich, daher.
considérer, betrachten.
consister, bestehen.
consoler, trösten, zufrieden stellen.

contenter, befriedigen.
contradiction, Widerspruch.
contraire (au), im Gegentheil, dagegen.
conversation, Unterredung.
corriger, verbessern.
côte, Gestade.
coucher, niederlegen.
couler, fließen, rinnen.
couleur, Farbe.
courage, Muth.
court, kurz, schmahl.
creux, hohl.
cri, Geschrei.
cruel, grausam.

D.

Daigner, würdigen.
décider, entscheiden.
découvrir, entdecken.
déesse, Göttinn.
défenseur, *m.*, Vertheidiger.
défier, Mißtrauen setzen.
délices, Lust, Wohllust, Freude.
délicieux, angenehm.
de loin, von weitem.
demander, verlangen, bitten, fragen.
départ, Abreise.
déplaire, mißfallen.
descendre, herunterfliegen.
désirable, anmuthig, wünschenswerth.
désolé, trostlos.
destinée, Verhängniß, Schicksal, Unglück.
devant, vor.
deuil, Trauer.
diadème, Hauptbinde, königliche Krone.
diligent, fleißig, emsig.
dire, sagen.
distance, Abstand, Entfernung.
divin, göttlich.
docilité, Gelehrigkeit.
doigt, Finger.
dorer, vergolden.
douceur, Annehmlichkeit, Vergnügen, Vortheil.
douleur, Schmerz.
dresser, abrichten, aufrichten.

E.

Ebloui, verblendet.
éclater, zerspringen, sich zerspalten, ausbrechen.
écouler, hören.
écueil, Klippe, Fels im Meer.
écume, Schaum.
effacer, auslöschen, verdunkeln.
efforcer, Kräfte anstrengen.
efforcer (s'), sich Gewalt anthun.
effrayer, erschrecken.
élever (s') dans les airs, sich in die Lüfte erheben.
éloigner, entfernen, verabscheuen, sich losmachen von etwas.
embarquer, einschiffen.
embrasser, küssen, umarmen.
emotion, Bewegung, Furcht, Schrecken, Eifer.
empêcher, verhindern, hindern.
empressement, Begierde, Eifer, Dienstgefliessenheit.

encens, Weyhrauch.
enchantement, Bezauberung.
encourager, aufmuntern.
endormir, einschlafen.
enfin, endlich.
enseigner, lehren, unterrichten.
entier, ganz.
entreprendre, unternehmen.
entrer, eingehen, einmischen.
en vain, umsonst, vergeblich.
envelopper, einhüllen.
envier, beneiden.
envisager, einsehen, betrachten.
épouse, Gemahlin.
épreuve, Probe, Versuch.
errer, fehlen, herumirren.
escarpé, abhängig, schroff.
esclave, *m.* et *f.*, Sklav, Sklavin.
espace, Raum, Platz.
estimer, schätzen, taxiren, meinen, beobachten.
éternel, ewig, fortwährend.
étonnement, Erstaunen.
étonner, erstaunen.
entrainer, schleifen, schleppen, nach sich ziehen, mit Gewalt nehmen.
étranger, fremd, unwissend.
exercice, Uebung, Verrichtung, Arbeit, Mühe, Bewegung des Leibes.
exposer, aussetzen, vorstellen.
exprimer, ausdrücken.
éveiller, aufwachen.

F.

Faible, schwach.
faiblesse, Schwäche.
fatalité, Unglück.
faux, falsch, tückisch, verfälscht, erdichtet.
favorable, günstig.
fermer, zumachen, schließen.
fiction, Erdichtung.
fidèle, treu.
fier, stolz.
fin, Ende, Beschluß, Tod, Absicht, Entzweck, Ursache, Ausgang.
flamme, Flamme.
flêche, Pfeil.
fleurir, blühen.
florissant, blühend.
flot, Fluth, Welle.
flotter, wallen.
foi, Beifall, Zuversicht, Glaube, Vertrauen, Religion, Treue, Versicherung, Aufrichtigkeit, Zeugniß.
fond, Tiefe.
force, Stärke.
forêt, Wald.
forme, Gestalt.
funeste, traurig.

G.

Garde (en garde), auf der Hut, wachsam.
gazon, Rasen.
genre, *m.*, Geschlecht.
gloire, Ruhm.
Grèce, Griechenland.
gris, grau.
guerre, Uneinigkeit, Krieg.
guerrier, streitbar, kriegerisch.

Digitized by Google

H.

Hâter, eilen.
hélas, ach.
herbe, Gras.
horreur, Schrecken, Zerstörung.
hors, außer.
humain, menschlich, leutselig, gütig, freundlich.
humeur, Laune, Feuchtigkeit.

I.

Immense, unermeßlich.
impétuosité, Ungestümm.
important, wichtig.
impression, Eindruck.
imprévu, unvermuthet, nicht vorher gesehen.
imprudence, Unbesonnenheit, Unvorsichtigkeit.
impuissance, Schwäche.
inclination, Neigung.
inconvenient, Hinderniß, Aufenthalt, Ungemächlichkeit.
inégal, veränderlich, unbeständig, ungleich.
infirme, schwach, nicht fest.
infortune, Unglück.
ingénieux, sinnreich, erfinderisch.
ingrate, undankbar.
ingratitude, Undankbarkeit.
injustice, Unbilligkeit, Ungerechtigkeit.
insensé, unsinnig.
insinuer, einschleichen, beibringen.
inspirer, eingeben, einblasen.
insulte, Unbild, Beschimpfung.
insupportable, unerträglich.
intéresser, bewegen, angelegen seyn.
intérêt, Interessen, Nutzen, Gewinn.
Ithaque, Ithaka.

J.

Jeunesse, Jugend.
jusque, bis.

L.

Lance, Lanze.
laisser, lassen, hinterlassen, unterlassen, überlassen, zulassen.
lait, Milch.
larme, Thräne.
las, müde.
la dernière fois, das letztemal.
légèrement, leicht.
lever (se), aufgehen, (von der Sonne), aufstehen.
lèvre, Lippe.
libre, frey.
lis, Lilie.
loi, *f.*, Gesetz.

M.

Majesté, Majestät.
mal, übel.
manquer, fehlen.
marchandise, Waare.
marcher, marschiren, gehen.
marinier, Seeschiffmann.
matelot, Bootsknecht.
mécompte, *m*, Verrechnen, Irrthum.

Digitized by Google

encens, Weyhrauch.
enchantement, Bezauberung.
encourager, aufmuntern.
endormir, einschlafen.
enfin, endlich.
enseigner, lehren, unterrichten.
entier, ganz.
entreprendre, unternehmen.
entrer, eingehen, einmischen.
en vain, umsonst, vergeblich.
envelopper, einhüllen.
envier, beneiden.
envisager, einsehen, betrachten.
épouse, Gemahlin.
épreuve, Probe, Versuch.
errer, fehlen, herumirren.
escarpé, abhängig, schroff.
esclave, *m.* et *f.*, Sklav, Sklavin.
espace, Raum, Platz.
estimer, schätzen, taxiren, meinen, beobachten.
éternel, ewig, fortwährend.
étonnement, Erstaunen.
étonner, erstaunen.
entrainer, schleifen, schleppen, nach sich ziehen, mit Gewalt nehmen.
étranger, fremd, unwissend.
exercice, Uebung, Verrichtung, Arbeit, Mühe, Bewegung des Leibes.
exposer, aussetzen, vorstellen.
exprimer, ausdrücken.
éveiller, aufwachen.

F.

Faible, schwach.
faiblesse, Schwäche.
fatalité, Unglück.
faux, falsch, tückisch, verfälscht, erdichtet.
favorable, günstig.
fermer, zumachen, schließen.
fiction, Erdichtung.
fidèle, treu.
fier, stolz.
fin, Ende, Beschluß, Tod, Absicht, Entzweck, Ursache, Ausgang.
flamme, Flamme.
flêche, Pfeil.
fleurir, blühen.
florissant, blühend.
flot, Fluth, Welle.
flotter, wallen.
foi, Beifall, Zuversicht, Glaube, Vertrauen, Religion, Treue, Versicherung, Aufrichtigkeit, Zeugniß.
fond, Tiefe.
force, Stärke.
forêt, Wald.
forme, Gestalt.
funeste, traurig.

G.

Garde (en garde), auf der Hut, wachsam.
gazon, Rasen.
genre, *m.*, Geschlecht.
gloire, Ruhm.
Grèce, Griechenland.
gris, grau.
guerre, Uneinigkeit, Krieg.
guerrier, streitbar, kriegerisch.

Digitized by Google

H.

Hâter, eilen.
hélas, ach.
herbe, Gras.
horreur, Schrecken, Zerstörung.
hors, außer.
humain, menschlich, leutselig, gütig, freundlich.
humeur, Laune, Feuchtigkeit.

I.

Immense, unermeßlich.
impétuosité, Ungestümm.
important, wichtig.
impression, Eindruck.
imprévu, unvermuthet, nicht vorher gesehen.
imprudence, Unbesonnenheit, Unvorsichtigkeit.
impuissance, Schwäche.
inclination, Neigung.
inconvenient, Hinderniß, Aufenthalt, Ungemächlichkeit.
inégal, veränderlich, unbeständig, ungleich.
infirme, schwach, nicht fest.
infortune, Unglück.
ingénieux, sinnreich, erfinderisch.
ingrate, undankbar.
ingratitude, Undankbarkeit.
injustice, Unbilligkeit, Ungerechtigkeit.
insensé, unsinnig.
insinuer, einschleichen, beibringen.
inspirer, eingeben, einblasen.
insulte, Unbild, Beschimpfung.
insupportable, unerträglich.
intéresser, bewegen, angelegen seyn.
intérêt, Interessen, Nutzen, Gewinn.
Ithaque, Ithaka.

J.

Jeunesse, Jugend.
jusque, bis.

L.

Lance, Lanze.
laisser, lassen, hinterlassen, unterlassen, überlassen, zulassen.
lait, Milch.
larme, Thräne.
las, müde.
la dernière fois, das letztemal.
légèrement, leicht.
lever (se), aufgehen, (von der Sonne), aufstehen.
lèvre, Lippe.
libre, frey.
lis, Lilie.
loi, *f.*, Gesetz.

M.

Majesté, Majestät.
mal, übel.
manquer, fehlen.
marchandise, Waare.
marcher, marschiren, gehen.
marinier, Seeschiffmann.
matelot, Bootsknecht.
mécompte, *m*, Verrechnen, Irrthum.

Digitized by Google

mêler, mischen, mengen.
membre, Glied.
mépris, Irrthum, Verachtung, Fehler.
mépriser, verachten.
mer, Meer.
modérer, mäßigen.
milieu, Mitte, Mittelstraße.
monde, Welt.
moins, weniger.
mot, Wort.
mortel, sterblich.
multitude, Menge, Vielheit, Pöbel, Volk.

N.

Naissance, Geburt.
nation, Nation, Volk, Völkerschaft.
nature, Natur, Beschaffenheit.
naufrage, Schiffbruch.
néanmoins, nichtsdestoweniger.
nécessaire, nöthig.
négligé, nachläßig.
négliger, vernachläßigen.
noble, edel.
noir, schwarz, besudelt, finster, boshaft.
nom, Name.
nommer, nennen, ernennen.
nouer, zubinden, zuknüpfen.
nouvelle, Neuigkeit.
nuage, Wolke, Gewölk.
nuire, schaden, schädlich seyn.

O.

Obscurcir, verdunkeln.
observer, beobachten.
occasion, Gelegenheit.
occuper, beschäftigen.
odeur, Geruch.
oeil, Auge.
ombre, Schatten.
onde, Welle.
opposer, entgegensetzen, einwenden.
opprimer, unterdrücken.
oracle, Weissagung, heidnischer Tempel.
orient, Orient, Ost, Morgenseite.
ouvrir, eröffnen.

P.

Paix, *m.*, Friede.
partir, abreisen, fortgehen, sich weg begeben.
par-tout, überall.
pas, Schritt.
passer, vorbeigehen, vergehen, durchreisen, die Zeit zubringen.
passionnement, leidenschaftlich.
patiemment, gedultig.
pavót, Mohnsamen, Ruhe.
pays, Landschaft.
pénible, mühsam.
peine, Mühe, Schmerz, Verdruß, Sorge, Strafe.
peindre, malen.
percer, durchbrechen, bohren.
péril, Gefahr.
peste, Seuche, ein großer Gestank, Verderben.
peuple, Volk.
peut-être, vielleicht.
plaindre, beklagen, bedauren.
plaisir, Freude, Vergnügen.
plein, voll.
plein jour, heller Tag.

Digitized by Google

pleurer, weinen.
plonger, verſinken.
poison, Gift, abſcheulicher Geſtank.
poitrine, Bruſt.
policer, geſittet machen.
port, Seehafen, Sicherheitsort.
porter, bringen.
posséder, beſitzen.
pousser, treiben, ſtoßen, ausſtoßen.
précipice, ſteile Höhe.
prédiction, Vorherſagung. Verkündigung.
préjudice, Vorurtheil, Nachtheil.
presser, dringen, drücken, anſpornen.
prêt, bereit.
profiter, benutzen.
profond, tief.
prononcer, verkündigen, ausſprechen.
propre, eigen.
proprement, eigentlich.
prospérité, Glück, Wohlſtand.
prosterner (se) à terre, ſich auf die Erde niederwerfen.
protection, Schutz.
puis, hernach.
puissant, mächtig, kräftig, vermögend, ſtark, gewaltig.
puiser, ſchöpfen, herausnehmen.
puits, Brunnen.
punition, Strafe.
pur, rein, unbefleckt.

Q.

Que, was, daß.
quoi, was, welches.
quitter, verlaſſen.

R.

Rabaisser, beſänftigen, befriedigen, herabſetzen.
raconter, erzählen.
recommencer, wieder auf's neue anfangen.
reconnaitre, kennen, geſtehen, erforſchen, belohnen.
redoutable, furchtbar, ſchrecklich.
redresser, wieder aufbringen, zurechtbringen.
regarder, anſchauen.
regner, regieren, überall ſeyn, im Schwange gehen.
rejetter, zurückwerfen, abſchlagen, verwerfen, verachten, von ſich ſchieben.
remuer, bewegen.
rendre, machen, zurückgeben, begeben.
repandre, ausbreiten.
repos, Ruhe, Stille, Friede.
représenter, vorſtellen.
ressentir, fühlen.
respiration, das Athem holen.
rester, bleiben.
retentir, wiederhallen.
retirer, zurückziehen.
retour, Zurückkunft.
revenir, zurückkommen.
ride, Runzel, kleine Welle, kleiner Strick für die Seegel.
rive, Ufer.
robuste, ſtark.

Rodope, (Name).
royaume, Königreich.
royauté, königliche Würde.

S.

Sacrifier, aufopfern.
sacrifice, *m.*, Aufopferung.
sage, klug, weise, verständig, ehrbar, geschickt, vorsichtig.
sagesse, Weisheit, Klugheit.
sanglant, blutig.
sanglier, Wildschwein.
sanglot, Schluchsen.
sceau, Siegel.
science, Wissenschaft.
secret, geheim.
semblable, ähnlich.
sembler, gleichen.
s'en aller, sich fort begeben.
sensible, empfindlich, schmerzlich.
sentir, fühlen, riechen, empfinden.
sevrer les enfans, die Kinder entwöhnen.
sien, seinige (der).
simple, einfach.
soleil, Sonne.
solide, fest, eingezogen, stark, gesetzt.
sombre, düster, finster.
sommeil, Schlaf.
sort, Loos, Schicksal.
souffrance, Leiden, Trübsal.
souffrir, leiden, ausstehen, erdulden.
soulever, aufheben, aufrichten.
soupirer, seufzen.
sous, unter.
souvenir, erinnern, gedenken.
subtilité, Zartheit, Feinheit.
suite, Folge.
suivre, folgen.
supporter, ertragen, erdulden.
sûrement, sicher.
suspens (en), zweifelhaft, unausgemacht, aufgehalten.

T.

Tâche, Flecken.
taire, schweigen.
talent, Talent.
tempête, Sturm.
tendre, zärtlich.
tenir, halten.
tenter, versuchen.
terre, Erde.
terrible, schrecklich.
torrent, Strom.
toucher, fühlen, berühren, ziehen, betreffen.
tourmenter, quälen.
tout-à-coup, plötzlich.
tout-hors, ganz außer (de lui, sich).
trace, Zug, Fußtapfen, Exempel, Vorbild.
trahison, Verrath.
trait, Gesichtszug.
trajet, Ueberfahrt.
transport, Begeisterung.
tranquil, ruhig, still.
travailler, arbeiten.
travers (au), quer durch.
trembler, zittern.
triste, traurig.
tristesse, Traurigkeit.

Digitized by Google

troubler, betrüben.
troupeau, Heerde.
trouver, finden.

U.

Uniquement, einzig und allein, ganz allein.
universel, allgemein.
utile, nützlich.

V.

Vaincre, überwinden.
vanité, Eitelkeit, Prahlen.
véritable, wahrhaft.
victime, Opfer.
vie, Leben.
vieillesse, Alter, Alterthum.
vigueur, Strenge, Schärfe.
vil, verächtlich.
violence, Heftigkeit, Gewaltthätigkeit.
vîtesse, Geschwindigkeit.
vif, lebhaft.
voilà, da ist, dieses ist.
voix, Stimme.
voûter, wölben.

Anmerkungen über den ersten Band.

Von der Aussprache.

Da alle Menschen einerlei Sprachorgane haben, so schließen wir daher, es müsse jeder auch die Fähigkeit haben, die Töne nach der Nationalkarakteristik der Sprache hervorzubringen, obgleich manche Versuche, wie die Aussprache des deutschen ch für den Franzosen diesem zu widersprechen scheinen. Diese Auflösung besteht darin: die Aussprache ist keine Wissenschaft, sondern Gewohnheit. Man kann sie nicht durch Lehre, man muß sie durch Uebung sich aneignen.

Hieraus fließen folgende Verhaltungsregeln, die wir auf die französische Sprache anwenden:

1) Daß wir uns des Gebrauchs unserer Muttersprache entschlagen: als eine mit dem französischen Accent in Opposition stehenden Gewohnheit.

2) Daß wir mit solchen Franzosen reden, die einen guten Accent haben.

Freilich werden sich diese Regeln nicht allenthalben anwenden lassen. Wir müssen alsdann zu solchen greifen, die dieselben am leichtesten ersetzen können, worunter wir, was den zweiten Punkt angeht, vorzüglich das Lesen französischer Bücher mit lauter Stimme

Digitized by Google

rechnen, sobald wir einmal das Ideal der Aussprache richtig aufgefaßt haben.

Unter dem Ideal der richtigen Aussprache verstehen wir die Art wie die Buchstaben einzel und in ihrer Zusammensetzung mit andern in Sylben und nach der Aufeinanderfolge der Sylben nach Klang und Zeitmaas ausgesprochen werden, und zwar in der feierlichen Rede und in Versen; wie auch in der gemeinen Sprechart.

Es ist unmöglich die Regeln über die Aussprache theoretisch aufzunehmen und solche theoretisch zu lehren. Viele Buchstaben verändern ihren Ton, je nachdem dieser oder jener Buchstabe vor- oder nachsteht. Z. B. i nimmt den Ton von a an, wenn es nach o folgt. Andere verändern ihren Ton nach der Sylbe. So wird zum Beispiel das stumme e in den Endsylben mehrsylbiger Wörter scharf, wenn ein r nachfolgt, welches nicht ausgesprochen wird; z. B. chercher; es wird offen in jenen Wörtern, wo es ausgesprochen wird; z. B. enfer. Andere Wörter werden wieder anders ausgesprochen, je nachdem dieses oder jenes Wort nachfolgt; z. B. in notre, votre, wird das r nicht gehört, wenn ein Hauptwort unmittelbar nachfolgt; z. B. notre jardin wie not jardin. Es wird ausgesprochen, wenn kein Hauptwort nachfolgt, als: je notre. In der ungebundenen Redensart werden überhaupt die Wörter weniger distinguirt, als in der gebundenen. Daher manche Buchstaben weniger, manche auch gar nicht gehört werden, die in der gebundenen Redensart betont ausgesprochen werden. So wird das stumme e in le in der ungebundenen Redensart größtentheils wenig gehört, da es in der feierlichen Rede wie è ausgesprochen und deutlich gehört wird. So müssen in Versen die s in der mehrfachen Zahl zum nachfolgenden Worte übergelesen werden, wenn solche mit einem Selbstlauter anfangen; z. B. o que d'ecrits obscurs des livres ignorés (livre signorés). Auch die nahe Verbindung heischt manchmal einen Buchstaben zum nachfolgenden Worte zu lesen, z. B. bien odieux. Hier wird n von bien zu odieux gelesen. Dieses geschieht nicht in bien, wenn es heißt: je sais bien où vous étiez; als wo es mit où in einer weniger nahen Verbindung steht. Manche andere Wörter werden gleich geschrieben, und ver-

schieden ausgesprochen, als: les portions, nous portions. Ju il wird der Endstumme ausgesprochen, wenn ein Selbstlauter nachfolgt; in et wird der Endstumme nie ausgesprochen. N wird in en am Ende der Wörter nicht ausgesprochen. Jn amen wird es ausgesprochen, und in examen sprechen es einige aus, andere nicht.

Wir sehen aus allem diesem, daß die französische Sprache in ihrer Aussprache zu individuel ihre Vorschrift giebt, als daß man wagen könne sie in Regeln einzuzwängen. Unsere Lehre kann also hier nur gelegenheitsweise statt haben, und nach und nach Vollständigkeit erhalten; nur auf Haupttöne und Hauptregeln können wir uns theoretisch einlassen.

Einige dieser Regeln fließen aus dem Gebrauche, andre aus dem Wohllaut. Erstere sind grösstentheils älter als Letztere. Von Letztern sind viele unter der Zeit entstanden; wie z. B. die Tonzeichen, das Strichelchen am c, denn man schrieb ehemals teste, statt tête, und commencea statt commença.

Um besonders fehlerhaftem Aussprechen vorzubeugen, ist zu bemerken:

a in Août wird nicht ausgesprochen.

ai klingt wie é am Ende der Zeitwörter, als: j'ai, j'aimai, in aiguille, essai und plaisir.

ao wird gelesen wie o in saône.

aon wird gelesen wie on in paon, faon, und den davon hergeleiteten Wörtern, als: faonner, paonne, paonneau, auch in Craon, Laon, zwei Städten.

b wird ausgesprochen am Ende in radoub.

c wird gewöhnlich ausgesprochen; allein es wird nicht ausgesprochen in tabac, estomac, almanac, cotignac.

ch wird ausgesprochen wie k in chœur, echo, Bacchus und in allen vom Griechischen oder Hebräischen abgeleiteten Wörtern, wenn ein a, o oder u nach ch folgt.

d wird, wenn es als Endbuchstabe eines Wortes zum nachfolgenden Selbstlauter übergezogen wird, wie ein t ausgesprochen; als: un grand homme.

e Das stumme e wird gar nicht ausgesprochen, erstens vor und nach a, o, y und nach i und u wie in eau, vie, als wo es die einzige Wirkung hat, daß

es die Sylbe verlängert. Zweitens am Ende mehrsylbiger Wörter. Z. B. étrange.

Das stumme e wird verschluckt gehört, nämlich ohne alle Betönung in der Mitte von mehrsylbigen Wörtern, wo nicht gerade durch die Aufeinanderfolge der Stummen ein Uebellaut in der Aussprache entsteht; als: il demande wie d'mande.

Das stumme e wird wie ein kurzgesprochenes ö ausgesprochen am Ende der Sylben von mehrsylbigen Wörtern (nicht am Ende mehrsylbiger Wörter); z. B. demeure wie dömöhr; und am Ende der einsylbigen Wörter, als: le.

Das stumme e wird stark betont:

1stens, wenn zwei stumme e aufeinander folgen, pflegt man eins stark zu betönen, das andere zu verschlucken, als: il me le dit, wie il m'lö dit.

2tens, wenn ein Buchstabe nach dem e nicht ausgesprochen wird (das es als Zeichen der mehrfachen Zahl bei mehrsylbigen Wörtern hier ausgenommen), z. B. projet; in welchem Falle es gröstentheils einen etwas offnen Ton erhält.

Das stumme e wird scharf gehört vor x und z.

f wird nicht ausgesprochen in apprentif, chef-d'œuvre, cerf-volant, nerf-de-bœuf, neuf (neu). In neuf, neun, wird das f nicht gehört, wenn unmittelbar darauf ein Hauptwort folgt; und im Falle das Hauptwort mit einem Selbstlauter anfängt, wird es wie ein v ausgesprochen.

g wird nicht gehört in dem Worte legs.

gna, gue, guo wird gelesen wie gah, geh, goh, gui wird in den meisten Wörtern gelesen wie gih. In nachfolgenden wie gwi; aiguille, aiguiser, aiguillon, Aiguillon (Stadt), consanguinité und guise. In guide wird u gar nicht gehört.

h. Allenthalben, wo das h gehört wird, darf man es nicht so voll hören lassen als im Deutschen. Die Selbstlauter, vor denen es steht, werden von diesem Buchstaben mehr behaucht als betönt.

Es wird ausgesprochen in nachfolgenden Wörtern: ha, habler, hache, hacher, hachis, hachure, hagard, haie, haillon, haine, haire, halage, halbran, hâle, haleter, haleter, halle, hallebarde,

hallier, halte, hameau, hampe, hanche, hangard, hanneton, hanter, haper, haquenée, haquet, harangue, haras, harasser, harceler, hardes, hardi, hareng, hargneux, haricot, haridelle, harnacher, harnois, haro, harpe, harpie, harpon, hart, hasard, hase, hâte, hausse-col, hausser, haut, hautbois, haute-contre, hauteur, havage, hâve, havre, havre-sac, hé, hem, hennir, héraut, here, hergne, hérisser, hérisson, hernie, héron, héros, herse, hêtre, heurter, hibou, hideux, hiérarchie, ho, hoche, hochet, hola, homard, hongre, honnir, honte, hoquet, hoqueton, hormis, hors, hotte, houblon, houe, houlette, houpe, houvari, houspiller, houssard, housse, housser, houssine, houx, hoyau, huche, huée, huer, huguenot, hune, hupe, hure, hurler, hutte.

Es wird weiter ausgesprochen in den daraus hergeleiteten Wörtern, ausgenommen hievon sind jedoch jene Wörter, die von héros abstammen; als in welchen es nicht ausgesprochen wird.

l wird eingetheilt in das harte l, welches lautet wie im Deutschen, und in das weiche, welches lautet als ob nach dem l ein j stünde. Dieses letztere ist größtentheils der Fall, wenn vor dem l ein i, in Verbindung mit noch einem Selbstlauter steht.

ail wird ausgesprochen nicht wie âlj, sondern wie ailj; als: travail.

In fils wird l gar nicht gehört. Sehr oft wird in il als Endsylbe das l nicht gehört.

p wird ausgesprochen am Ende der Wörter in cep de vigne und cap.

In den übrigen Fällen wird es größtentheils gar nicht ausgesprochen; auch nicht zum nachfolgenden Worte gelesen.

q hat immer ein u nach sich, und wird gelesen wie k. In wenigen mit dem Lateinischen übereinstimmenden Wörtern lautet es wie das q im deutschen Worte queer. Z. B. équateur, quinquagénaire, wo alle q auf letzt bemeldte Art ausgesprochen werden.

r wird ausgesprochen am Ende der einsylbigen Wörter, als: fer, und in den Endsylben ar, ard,

art, ert, air, oir, or; ort, ur, aur, eur, our und ours.

Es wird in sur und den Endsylben der unbestimmten Art der zweiten Abwandlung ausgesprochen.

In er wird r manchmal ausgesprochen, doch öfter verschwiegen. Wenn es ausgesprochen wird, klingt e vor dem r offen, und wenn es verschwiegen wird, scharf.

s; am Ende der Wörter wird es gewöhnlich nicht ausgesprochen.

In der Mitte zwischen zwei Selbstlautern klingt es weich; sonst aber, besonders im Anfange der Wörter hart, wie ein deutsches ſſ, z. B. salut.

t klingt wie ein deutsches t vor a, e, o, u, und vor Stummen.

Es klingt vor i wie ein t im Anfange der Wörter, als: tiens, und den aus einfachen Wörtern zusammengesetzten Wörtern, als: contient.

Ferner in den Endsylben: tième, tie, tié, tier, tière, so wie auch in den Endsylben der Zeitwörter, als: vous portiez.

Endlich in ti, wenn vor t ein s oder x steht. Steht aber vor ti kein x, so wird es in den Sylben tia, tie, tion wie s gelesen, z. B. partial, patience.

v lautet vor einem stummen e fast wie f; z. B. vive.

x wird selten ausgesprochen am Ende der Wörter; z. B. faux.

Wenn x am Ende der Wörter zum nachfolgenden Selbstlauter übergelesen wird, so klingt es wie s, wie auch bei den Zahlwörtern; z. B. dix ans, dixième. Sonst lautet es wie das deutsche x.

Weiter haben noch wir Deutsche, welche größtentheils den Hauptton auf die vorletzte Sylbe werfen, und diesen Gebrauch auch in die französische Sprache übergetragen, besonders zu merken, daß Letztere ihren Hauptton vorzüglich auf die letzte Sylbe werfen. Daher die vielen geschärften Accents am Ende der Wörter.

Selbst Sylben, die mit einerlei Buchstaben und Zeichen geschrieben werden, werden länger ausgesprochen, am Ende der Wörter, und am Ende der Sätze; z. B.

Digitized by Google

Un homme honnête,
un honnête homme;
oder:
Je suis revêtu,
je me revêts.

Das bestimmte Geschlechtswort.

Das bestimmte Geschlechtswort im männlichen Geschlecht le, blieb ehedessen durch alle Endungen der einfachen Zahl, so wie les in der mehrfachen im Männlichen und Weiblichen. Zum Unterscheidungszeichen der zweiten, dritten und sechsten Endung setzte man nur de, à ꝛc. dazu. So sagte man de le père, des Vaters; à le père, dem Vater; de les pères, der Väter, ꝛc. Spuren davon sieht man noch bei tout, indem man sagt: tout le monde, de tout le monde.

Bei bien, viel, und la plus part, der größeste Theil, gebraucht man die zweite Endung des bestimmten Geschlechtsworts. Man sagt also bien du monde, nicht de monde; la plus part des hommes, und nicht d'hommes.

Das Theilungsgeschlechtswort.

Wenn man sagte: Kaffe ist ungesund, so könnte der Anfänger hier leicht versucht werden: ob man in diesem Falle bei dem Worte Kaffe sich des bestimmten Geschlechtsworts bediene, und le café sagt, weil man der darunter verstehen kann; oder ob man du café im Theilungsgeschlechtsworte sagt, weil es ein theilbarer Gegenstand ist, der ohne Geschlechtswort steht.

In diesen Fällen giebt man acht, ob von einer Gattung, oder von einem Theil einer Gattung die Rede ist. In dem angegebenen Beispiele sieht man, daß von einer ganzen Gattung die Rede ist. In diesem Falle bedient man sich des bestimmten Geschlechtsworts, und sagt: le café est mal-sain. Anders verhält es sich, wenn man sagt: ich trinke Kaffe; dann versteht sich nur einen Theil, nicht die ganze Gattung trinke ich.

Digitized by Google

In diesem Falle bedient man sich des Theilungsgeschlechtsworts und sagt: je prends du café.

Jene Wörter, welche die zweite Endung des Theilungsgeschlechtsworts regieren, wie: assez, beaucoup, combien, etc. regieren dieselbe nicht, wenn das bestimmte Geschlechtswort im Deutschen ausdrücklich dabei steht, oder ohne Sprachentstellung dabei gesetzt werden kann. Z. B. viele Weiber, oder: viele der Weiber, die ihr kennet: beaucoup des femmes (nicht de femmes) que vous connaissez.

Auch die Beiwörter, die Stoffe anzeigen, z. B. seiden, wollen, wie auch jene, die Metalle anzeigen, z. B. golden, silbern, werden, da die Franzosen diese Beiwörter nicht haben, in ihre Hauptwörter umgewandelt, und kommen in die sechste Endung des Theilungsgeschlechtsworts. So heißt seiden, von Seide, de soie; golden, von Gold, d'or.

Wenn Beiwörter mit dem Hauptworte vereinigt sind, so muß man sie, ob sie gleich dem Hauptworte vorstehen, nicht über die Form abändern, über welche Hauptwörter im Theilungssinne mit Beiwörtern vor sich abgeändert werden; sondern sie gehen über du. Also sagt man: du bon sens und des petites-maisons, und nicht de bon sens und de petites-maisons, in der ersten Endung.

Das unbestimmte Geschlechtswort.

Ausserdem im nothwendigen Unterrichte angegebenen Wörtern gebraucht man noch dieses Geschlechtswort in einigen Fällen, wo weder bestimmt noch theilweis gesprochen wird. Z. B. avoir faim, Hunger haben. Hier habe ich weder einen bestimmten Gegenstand (den Hunger), noch einen Theil. Auf ähnliche Art sagt man: avoir honte, sich schämen; chercher fortune, Glück suchen; courir risque, Gefahr laufen; demander par-

Digitized by Google

don, um Vergebung bitten; donner avis, Nachricht geben, u. s. w. Dieſe lernt man am beſten durch den Gebrauch.

Bei dem Vorworte en, je vais en France, ich gehe nach Frankreich, bei Titularbenennungen: le Roi de Suède, der König von Schweden, bedient man ſich ebenfalls dieſes Geſchlechtswortes.

Uiber die beim Zeitwort ſtehenden perſönlichen Fürwörter.

Me und te heißen moi und toi, wenn ſie der gebietenden Art nach (nicht vor wie in ne me donnez pas) ſtehen; z. B. donnez-moi, gebet mir.

Folgt aber nach moi und toi *en*, ſo ſagt man me und te; z. B. donnez-m'en, gebet mir davon. Die dritte Endung (lui und leur ausgenommen) ſteht vor der vierten; z. B. ich werde es euch übermachen; je vous le remettrai, (ich werde es ihm übermachen; je le lui remettrai)

In der gebietenden Art ſtehen in dem Falle, wo die Fürwörter dem Zeitworte nachſtehen (wenn nämlich bejahend geſprochen wird) le, la und les vor den andern Fürwörtern. Donnez-le moi, gebet es mir.

Le (es), wenn ſich ſolches auf ein Beiwort bezieht, iſt immer unabänderlich; z. B. Cathérine de Médicis était jalouse de son autorité, et elle le devait être.

Auch ſogar iſt es unabänderlich, wenn es ſich auf ein Hauptwort bezieht, das beiwörtlich gebraucht wird; nämlich um eine Eigenſchaft auszudrücken; z. B. moi, sa gouvernante! d'où vient que je le suis?

Uiber das zurückbeziehende Fürwort soi oder se.

Es wäre der mögliche Fall, daß es Anfängern etwas ſchwer fiel zu unterſcheiden, wann das zurückbeziehende Fürwort zu gebrauchen wäre. Z. B. er erinnert ſich ſeiner.

Digitized by Google

Hier hat man den Sinn zu untersuchen, ob das Wort seiner zurückbeziehend ist. Versteht man nämlich unter sich seiner, die nämliche Person, die er bedeutet, so ist es natürlich zurückbeziehend und heißt de soi. Es heißt aber de lui, wenn sich solches auf eine andere Person bezieht, und es also eine dritte Person gemeint ist.

Im Falle sich das Wörtchen sich auf Sachen zurückbezieht, so wird es durch soi, nicht durch se ausgedrückt; z. B. der Magnet (eine Sache) zieht das Eisen an sich, l'aimant attire le fer à soi, nicht s'attire le fer.

Uiber das unbestimmte Fürwort on.

Es giebt französische Sprachkundige, welche von dem Wörtchen on muthmaßen wollen, es sey durch Abkürzung von homme entstanden; und führen als Gründe dieser Muthmaßung an, daß dasselbe auch in anderen Sprachen durch das Wort homme gegeben würde, und als einen weitern Grund, daß man solchem noch manchmal das apostrophirte l beizusetzen pflege; z. B. l'on trouve anstatt on trouve. Wahr ist zum wenigsten, daß die Worte nicht nur öfters ihre Buchstaben, sondern auch ihre Bedeutung verändern. So war Tyrann ehedem ein Ehrentitel; Kerl eine Ehrenbenennung. Die Bedeutung dieser Wörter ist umgekehrt. Citoyen war Bewohner einer Stadt (cité), bourgeois Bewohner eines Fleckens (bourg). Diese Bedeutung hat die Zeit verwischt.

Von dem Wörtchen en ist zu bemerken der doppelte Unterschied, den dieses mit der deutschen Sprache hat.

Wenn man nämlich:

Erstens, im Theilungsgeschlechtsworte fragt, so pflegt man oft in der Antwort das Fürwort oder Hauptwört zu verschweigen. Z. B. Habt ihr Papier? Ja, ich habe, anstatt: ja, ich habe dessen, oder: ja, ich habe Papier. Im Französischen darf man dieses nicht auslassen. Man muß sagen: ja, ich habe Papier, oder: ja, ich

Digitized by Google

habe deſſen. Oui, j'ai du papier, oder: oui, j'en ai. Beides iſt richtig.

Zweitens: Gleichwie der Deutſche weit öfter in den Antworten beim Theilungsgeſchlechtswort das Hauptwort wiederholt, als er deren oder deſſen ſagt, ſo gebraucht der Franzos weit öfter umgekehrt deren oder deſſen, als das Hauptwort; z. B. habt ihr Aepfel? Ja, wir haben Aepfel, ſagt der Deutſche gewöhnlich; der Franzos aber ſagt gewöhnlich: ja, wir haben deren; oui, nous en avons.

En und y werden immer unmittelbar vor das Zeitwort oder das Hülfszeitwort geſetzt; z. B.

Je m'en suis allé,
m'en suis-je allé,
je ne m'en suis pas allé,
ne m'en suis-je pas allé. Eben ſo:
je m'y suis transporté, etc.

In der gebietenden Art aber ſteht en immer von den Fürwörtern zuletzt; z. B. allez-vous en.

Y aber bei moi und toi vor demſelben; envoyez-y moi.

Bei den Uebrigen aber auch zuletzt; z. B. rendez-vous y?

Ueber das Zeitwort avoir.

Unter den Zeitwörtern, die im Deutſchen mit ſeyn, im Franzöſiſchen aber mit haben, abgewandelt werden, bemerken wir:

Baiser, fallen (des Preiſes).
converser, umgehen.
courir, laufen.
crever, berſten.
dégeler, aufthauen.
déserter, davon laufen.
éclater, zerſpringen.
engraisser, fett werden.
fondre, ſchmelzen.
grandir, größer werden.
hausser, ſteigen (des Preiſes).

Digitized by Google

paraître, erſcheinen.
pénétrer, durchdringen.
réculer, zurückweichen.
rencontrer, begegnen.
réussir, gelingen.
rougir, roth werden.
sauter, ſpringen.
secher, trocken werden.
suffire, genug ſeyn.
suivre, nachfolgen.
vieillir, alt werden.
voler, fliegen.
voyager, reiſen.

Demnach ſagt man: il a baisé, conversé, couru, etc.

Auch iſt noch zu bemerken, daß, wenn die Zeitwörter, welche mit être pflegen abgewandelt zu werden, eine vierte Endung bekommen, die ſie regieren, être alsdann gewöhnlich in avoir verwandelt wird. Z. B. il a bien promené cette femme, er hat dieſe Frau recht ſpaziren geführt.

Noch giebt es andre, die, je nachdem ſie avoir oder être bei ſich haben, ihre Bedeutung verändern. Z. B. il a demeuré ici, heißt: er hat hier gewohnt; il est demeuré ici, er iſt hier geblieben.

Uiber die erſte Abwandlung.

Ai am Ende aller Zeitwörter, wenn kein s nachfolgt, muß wie ein ſcharfes e ausgeſprochen werden, als: j'aimai, j'aimerai, ſo auch j'ai, j'aurai, je finirai.

Bei g, wenn ein e in der unbeſtimmten Art nachfolgt, wie z. B. in manger, wird ein e eingeſchalten, da wo nach dem g ein a folgt; z. B. je mangeais.

Wenn ein Zeitwort in den zwei letzten Sylben zwei ſtumme e hat, wie z. B. acheter, ſo wird das zweitletzte e mit dem offenen Accent allenthalben bezeichnet, wo ein ſtummes e unbetönt nachfolgt; z. B. j'achète, tu achètes, etc.

Digitized by Google

Uiber die vierte Abwandlung.

Hauptwörter, die von der vierten Abwandlung abgeleitet werden, verwandeln d in t. Z. B. la vente von vendre, la rente von rendre, la fonte von foudre, la descente von descendre, la fente von fendre, la crainte von craindre, la perte von perdre, etc.

Uiber die unbestimmte Art.

Wenn die nämlichen Fürwörter bei den Vorwörtern pour und après doppelt auf einander folgen, so gebraucht man gewöhnlich die unbestimmte Art. Er redete, nachdem er den Brief geschrieben hatte; il parlait après avoir écrit la lettre.

Uiber die völlig vergangene Zeit.

Bei dem, was über den Gebrauch der Zeit gesagt ist, muß man wohl auf die Auslegung von den Worten sehen; die Zeit darf mit der Gegenwart nicht in Verbindung stehen. Wenn man also sagt: ich war in dieser Woche, ich war in diesem Monate, ich war in diesem Jahre ꝛc. krank, so darf die völlig vergangene Zeit nicht gebraucht werden, weil das Wort dieser das Zeitwort mit der Gegenwart in Verbindung setzt.

Noch wäre darüber zu reden, ob es denn ein großer Fehler wäre, die völligvergangene Zeit statt der kaumvergangenen zu setzen. Die Antwort ist: ja. Für die vergangene und kaumvergangene Zeit kann man nie die völligvergangene Zeit setzen. Man kann also nicht sagen: je fus malade cette semaine. Niemals darf man sich also dieser Zeit bedienen, wenn das Verhalten, welches durch das Zeitwort ausgedrückt ist, nicht bestimmt, völlig vergangen, und mit der Gegenwart in Verbindung steht. Der Geist der Sprache oder das Sprachgesetz ist hier absolut negativ und verbietend.

Ohne das Sprachgesetz zu beleidigen, läßt sich jedoch die kaumvergangene Zeit oder vergangene da gebrauchen, wo die völligvergangene zu stehen hat. So läßt sich statt: Alexandre fut le plus grand capitaine

Digitized by Google

de son siècle, ſagen: Alexandre a été le plus grand capitaine de son siècle, ohne der Sprache oder dem Sprachgeſetze eine Gewalt anzuthun.

Uiber die zukünftige Zeit.

Die zukünftige Zeit drückt öfters auch das Wort ſollen ſtatt werden im Deutſchen aus. Z. B. les lois seront executées du moment où la promulgation en pourra être connue.

Von den Zeiten der verbindenden Art.

Die gegenwärtige Zeit in der verbindenden Art ſetzt zum voraus, daß auch eine gegenwärtige oder zukünftige Zeit vorhergegangen ſey. Z. B. les nouveaux philosophes veulent que la colère soit (nicht fût) un sentiment de l'âme.

Die vergangene Zeit ſetzt zum voraus: eine vergangene Sache und ein vorhergehendes Zeitwort in der gegenwärtigen, vergangenen oder zukünftigen Zeit. Z. B. je doute qu'aucun philosophe ait jamais connu l'origine des vents.

Uiber die unrichtigen Zeitwörter.

Dem Gange der deutſchen Literatur nach, werden die unrichtigen Zeitwörter immer mehr und mehr zu richtigen umgewandelt. Wie z. B. kaufen, ich kaufte, ſtatt: ich kief, ꝛc. Dem Gange der franzöſiſchen Literatur nach kommen gar viele derſelben nach und nach immer mehr aus dem Gebrauche. Z. B. ci-git, deſſen Gebrauch man ſchier ausſchließlich nur in dieſer einzigen Perſon und in dieſer Verbindung findet; und viele andere, deren Abgang an Ort und Stelle angezeigt iſt.

Uebrigens iſt auch noch die Bemerkung beizufügen, daß gerade jene Zeitwörter, die man zum Alltagsgebrauche nöthig hat, größtentheils unrichtig ſind. Die frühe Kenntniß derſelben wäre alſo dadurch wichtig und nöthig.

Digitized by Google

Erste Abwandlung.

Was die Regel anbelangt, daß alle Zeitwörter auf yer das y in i verwandeln, wo ein stummes e nachfolgt, gilt noch zur Zeit nicht so streng für die zukünftige und bedingliche Zeit, wo das y immer noch fortgehend im Gebrauch ist.

Anmerkungen über den zweiten Band.

Anmerk. 27. En in ennui wird gelesen wie der Nasenlaut an.

Anmerk. 38. Von les gens, die Leute, ist zu bemerken, daß alle Wörter, die vor ihm stehen und sich darauf beziehen ins weibliche, und jene, welche nach ihm stehen und sich darauf beziehen, ins männliche Geschlecht kommen. Z. B. les vieilles (weiblich) gens sont soupçonneux (männlich).

Anmerk. 41. Nachstehende Wörter haben eine eigene mehrfache Zahl, als:

Einfache Zahl.	Mehrfache Zahl.
Ail, Knoblauch,	aux,
bail, Pacht,	baux,
corail, Koralle,	coraux,
émail, Schmelzwerk,	émaux,
soupirail, Luftloch,	soupiraux,
travail, Arbeit,	travaux,
aïeul, Großvater,	aïeux,
ciel, Himmel,	cieux,
œil, Auge,	yeux,
betail, Vieh,	bestiaux.

Le clou, der Nagel,
le fou, der Narr,
le trou, das Loch,
le matou, der Kater,

nehmen in der mehrfachen Zahl ein s an.

Die eigenen Namen bleiben in der mehrfachen Zahl unverändert. Z. B. les deux Corneille, die beiden Kornelius; als Gattungsnamen aber bekommen sie das s. Z. B. die Kenntnisse wurden unterstützt durch die Platone, les connaissances étaient soutenues par les Platons.

Digitized by Google

Anmerk. 47. Bei Kaufplätzen, Speisen und Gefäßen lösen sich die zusammengesetzten Wörter gewöhnlich mit der dritten Endung auf; wie auch die Wörter, welche Schmerzen von irgend einem Theile des Körpers anzeigen. Z. B. marché au bois, Holzmarkt; mal à la tête Kopfweh.

Anmerk. 49. Feu, selig, ist unveränderlich, wenn unmittelbar nach ihm ein Geschlechtswort oder besitzendes Fürwort kommt; z. B. die Königin selig, feu la reine; und veränderlich, wenn gleich darauf ein Hauptwort kommt. Z. B. la feue reine.

Anmerk. 49. Tout in der Bedeutung von: obgleich, sehr oder ganz, ist unveränderlich:

1) Vor einem männlichen Beiworte. Z B. tout riches qu'ils sont; ob sie gleich sehr reich sind.

2) Vor einem weiblichen Beiworte, das mit einem Selbstlauter oder stummen h anfängt. Z. B. tout aimable qu'elle est, ob sie gleich sehr liebenswürdig ist.

Wenn sich die Beiwörter auf Zeitwörter beziehen, z. B. sie sehen klar, (das sehen ist hier klar, und nicht sie); so bleibt das Beiwort unverändert. Also: elles voient clair.

Anmerk. 58. Wenn das Hauptwort, welches auf beau, nouveau, fou, mou, und vieux folgt, mit einem Selbstlauter oder stummen h anfängt, und männlich ist, so setzt man bel, nouvel, fol, mol, vieil.

Beiwörter, welche am Ende ais blos der neuern Schreibart wegen statt ois haben, hängen im weiblichen Geschlechte nur ein e an. Z. B. français, französisch, française

Anmerk. 70. Man sagt auch von mauvais in der zweiten Vergleichungsstufe plus mauvais.

Petit, wenn es klein heißt, hat plus petit, und bon im Sinne von einfältig plus bon.

Anmerk. 71. Man sagt auch von mauvais in der dritten Vergleichungsstufe le plus mauvais.

Petit in der Bedeutung von klein, hat le plus petit, und bon in der Bedeutung von einfältig, le plus bon.

Digitized by Google

Anmerk. 73. Bien, viel, und la plus part, der größte Theil, regieren die zweite Endung des bestimmten Geschlechtsworts. Z. B. bien de l'argent.

Anmerk. 131. Ce wird auch blos nachdruckshalber oft im Anfang eines Satzes gesetzt. Z. B. ce fut l'envie qui occasionna le premier meurtre dans le monde, Neid verursachte (dieses war Neid, welcher ꝛc.) den ersten Todtschlag in der Welt.

Anmerk. 137. 1) Wenn qui sich auf moi oder nous und andere Personen zurückbezieht, so wird höflichkeitshalber moi oder nous zuletzt gesetzt. Z. B. lui et moi qui sommes riches.

2) Nach qui wird das Fürwort nicht wiederholt, man sagt daher nicht: lui et moi qui *nous* sommes riches.

Anmerk. 191. Die Vorwörter près, bei, und vis-à-vis, gegenüber, regieren die zweite Endung.

Au travers, durch, regiert ebenfalls die zweite Endung.

Anmerk. 193. Hors, aus, außer, regiert manchmal die zweite und manchmal die vierte Endung. Es regiert die zweite, wann es einen Ort anzeigt. Z. B. ein Degen aus seiner Scheide; une épée hors de son fourreau. Es regiert die vierte, wenn es so viel heißt als: ausgenommen. Z. B. Alle Richter waren einerlei Meinung, außer (ausgenommen) der Präsident; tous les juges étaient de même avis hors le président.

Von dans, in, ist zu bemerken, daß man es immer mit dem bestimmten und en, in, mit dem unbestimmten Geschlechtswort setzt. Im ersten Falle steht gewöhnlich ein oder ein Beiwort davor; im letzten Falle nichts. Z. B. Er lebt in einer süßen Freiheit; il vit dans une douce liberté. Er lebt in Freiheit; il vit en liberté.

Digitized by Google

Gespräche.

Morgengespräch.

1.

Der Vater, der Sohn, die Magd, der Barbier.

S. Guten Morgen, Vater; haben Sie wohl geschlafen?

V. Ja, mein Sohn. Wie viel Uhr ist es?

S. Meine Uhr ist nicht aufgezogen; aber ich glaube, daß es gleich ein Viertel auf sieben schlagen wird.

V. Sehe einmal nach der meinigen; aber ich glaube, sie geht um eine halbe Stunde zu früh.

S. Sie haben drei Viertel auf sieben.

V. Frage die Magd, ob meine Schuhe geputzt sind?

S. Hier ist sie.

2.

M. Herr, die Sohlen und die Absätze an den Schuhen sind zerrissen; thun sie gefälligst die Stiefeln an.

V. Sind sie gut gewichst?

M. Ja.

Dialogue du matin.

1.

Le père, le fils, la servante, le barbier.

F. Bon jour, mon père; avez-vous bien dormi?

P. Oui, mon fils. Quelle heure est-il?

F. Ma montre n'est pas montée; mais je crois qu'il va sonner six heures et un quart.

P. Regardez un peu sur la mienne; mais je crois qu'elle avance d'une demi heure.

F. Vous avez sept heures moins un quart.

P. Demandez à la servante, si mes souliers sont nettoyés?

F. La voici.

2.

S. Monsieur, les semelles et les tallons de vos souliers sont déchirés. Mettez, s'il vous plait vos bottes.

P. Sont-elles bien cirées?

S. Oui, Monsieur.

Digitized by Google

W. Bringt mir sie. Ich muß mich anziehen. Bringt auch meine Unterhosen und Hosen.

P. Apportez-les moi. Il faut que je m'habille. Apportez aussi mes caleçons et mes culottes.

M. Da sind sie. Aber sie werden diese Strümpfe da nicht anziehen, sie haben Löcher.

S. Les voilà. Mais vous ne sauriez mettre ces bas-là, ils sont troués.

W. Flicket sie.

P. Racomodez-*les*.

M. Eine Masche ist gefallen.

S. Une maille est tombée.

W. Wer klopft an der Thür?

P. Qui frappe à la porte?

M. Es ist ihr Barbier, Herr!

S. C'est votre barbier, Monsieur.

W. Er soll herein kommen.

P. Qu'il entre.

3.

3.

W. Warten Sie noch ein wenig, ich habe mich noch nicht gewaschen.

P. Attendez encore un peu. Je ne me suis pas encore lavé.

B. Ich will warmes Wasser holen.

B. Je vais chercher de l'eau chaude.

W. Schneiden ihre Rasirmesser gut?

P. Vos rassoirs coupent-ils bien?

B. Ja, Herr, ich habe sie geschliffen.

B. Oui, Monsieur, je les ai éguissés.

4.

4.

Die Mademoiselle und die Hausmagd.

La Demoiselle et la Domestique.

M. Ich habe schon dreimal geschellt; wo waret ihr?

Dem. J'ai déjà sonné trois fois; où étiez-vous?

H. Ich war in der Wäschkammer.

Dom. J'étais à la lingerie.

M. Was habt ihr dort gethan?

Dem. Qu'y faissiez-vous?

H. Ich habe etwas geholt, um den klein gewürfelten Unterrock zu flicken.

Dom. J'y ai cherché un morceau pour coudre le jupon à petites quadrilles.

Digitized by Google

M. Welche Schürze meint ihr, steht mir am besten auf mein weißes Kleid?

H. Ich glaube, daß der gestreifte seidene Schurz ihnen am besten steht.

M. Schnürt mich. — Ich glaube, ihr schnüret schief.

H. Verzeihen Sie, sie sind gut geschnürt.

M. Mir dünkt, als zeige der Spiegel falsch.

H. Das ist leicht möglich.

M. Bin ich gut frisirt? — Ihr habt meine Haare gestern Abend nicht gut aufgewickelt. Bringet die Pomadebüchse mit der Puderschachtel.

H. Ist Ihnen nicht gefällig sich roth und weiß zu schminken?

M. Ja, gebet mir mein Schminkkästchen.

Dem. Quel tablier croyez-vous me sied le mieux sur ma robe blanche?

Dom. Je crois que le tablier de soie rayée vous siéra bien.

Dem. Lacez-moi. Je crois que vous lacez de travers.

Dom. Je demande pardon. Vous êtes bien lacée.

Dem. Il me parait que le miroir ne rend pas les objets tels qu'ils sont.

Dom. Cela se peut bien.

Dem. Suis-je bien frisée? Vous n'avez pas bien roulé mes cheveux la veille.

Apportez le pot de pomade avec la boite à poudre.

Dom. Ne vous plait-il pas de mettre du rouge et du blanc.

Dem. Oui, donnez-moi ma boite à monches.

5.

Von der Schule.

Der Lehrer und der Schüler.

L. Fange an zu lesen. — Du giebst nicht genug acht auf die Unterscheidungszeichen.

S. Muß ich steigen oder fallen mit der Stimme nach dem Fragezeichen?

L. Man muß steigen mit der Stimme.

S. Ich kenne nicht recht

5.

De l'École.

Le maitre et l'écolier.

M. Commencez à lire. Vous ne faites pas assez d'attention à la ponctuation.

E. Dois-je lever ou baisser la voix après le signe d'interrogation?

M. Il faut lever la voix.

E. Je ne distingue pas as-

Digitized by Google

ein Unterſcheidungszeichen vor dem andern.

6.

L. Fang an zu rechnen.
S. Ich habe nicht recht zuſammengezogen.
Ich habe geſagt: dreizehn und ſieben machen ein und zwanzig, anſtatt zu ſagen: machen zwanzig.
L. Du haſt deine Subtraktion nicht recht gemacht, wenn du die Multiplikation und die Diviſion nicht beſſer kannſt, ſo wirſt du zu ſeiner Zeit ein ſchlechter Mathematiker.

7.

L. Du haſt eine ſchöne Hand zu ſchreiben.
S. Mein Vater hat mich für die Schreibſtube beſtimmt.
L. Dieſe große Buchſtaben ſind nicht gut gemacht.
S. Meine Feder war nicht gut, und die Dinte war zu dick.
L. Das Papier taugt auch nichts, es fließt.
Es iſt nicht gut liniirt.

Gebt mir euer Bleiſtift, um eine andre Seite zu liniiren.
Wo habt ihr euer Federmeſſer, damit ich eure Feder ſchneide.
S. Es iſt ſtumpf.

sez les signes de ponctuation.

6.

M. Commencez à compter.
E. Je n'ai pas bien additionné.
J'ai dit: treize et sept font vingt-un, au lieu de dire font vingt.

M. Vous n'avez pas bien fait votre soustraction, et si vous ne savez pas mieux la multiplication et la divion, vous serez un jour un mauvais mathématicien.

7.

M. Vous avez une belle main à écrire.
E. Mon père m'a destiné pour entrer dans un bureau.
M. Ces majuscules ne sont pas tout-à-fait bien faites.
E. Ma plume n'était pas bonne et l'encre était trop épaisse.
M. Le papier ne vaut rien non plus, il boit.
Il n'est pas non plus bien reglé.
Donnez-moi votre crayon pour regler une autre page.
Où avez-vous votre canif pour tailler votre plume?

E. Il ne coupe pas bien.

Digitized by Google

8.

Gebt, macht Feuer an.
Gebt mir den Schlüssel zu der Holzkammer, damit ich gleich Holz hole.
Da ist er. Es sind keine Schwefelhölzer da.
Sie sind in dem Küchenschrank.
Der Feuerstein ist nichts nutz.
Ach hier! der Zunder brennt. Zündet das Licht an. Ich will Stroh anzünden, um gleich Holz anzuzünden.
Das Holz ist zu feucht, es brennt nicht gut.
Es ist wahr. Man muß das Licht anstecken.

8.

Allez faire du feu.
Donnez-moi la clé du bûcher pour y aller chercher du bois.
La voilà. Il n'y a point d'allumettes.
Il y en a dans le garde-manger.
La pierre à feu ne vaut rien.

Ah voilà! l'amadou qui brûle.
Allumez la chandelle. Je veux allumer de la paille, pour allumer le bois.
Le bois est trop humide, il ne brûle pas bien.
Cela est vrai. Il faut allumer la chandelle.

9.

Ach! was das Holz raucht. Der Rauch kann nicht gut zum Schornstein hinaus, denn es ist ein Storchnest darauf.
Er thut mir sehr weh in den Augen.
Holet einen Topf in der Küche.
Der Topf ist nicht gut gereinigt.
Reiniget ihn, damit die Suppe nicht nach dem Rauch schmeckt.
Da ist Ruß in den Topf gefallen. Nehmet den Kochlöffel, um ihn heraus zu nehmen.
Wäre es nicht besser die Kluft zu nehmen.

9.

Ah! comme le bois fume. La fumée ne peut pas bien sortir de la cheminée; car il y a un nid à cicognes dessus.
Elle incommode beaucoup mes yeux.
Cherchez un pot à la cuisine.
Le pot n'est pas bien rincé.
Rincez-le afin que la soupe ne sente point la fumée.
Voilà de la suie qui est tombée dans le pot. Prenez la cuiller-à-pot pour l'ôter.
Pourquoi pas la pincette?

Digitized by Google

Warum nicht gar die Schüppe.

10.

Schüret das Feuer.
Was soll ich für eine Suppe machen?
Macht Fleischsuppe mit Markklösen, denn wir haben noch Fleischbrühe.

Wir könnten auch Linsensuppe machen. Wir haben deren noch von gestern.
Meinetwegen. Ich glaube die Bohnen sind noch nicht geschnitten.
Nein, Madam.
Thut es sogleich. Es ist schon spät, und steckt auch ein Stück Schinken in den Topf.
Ich will zuerst Wasser pumpen.

11.

Bringt das Küchengeschirr ein wenig in Ordnung.
Ich werde sogleich die Schüsseln und Teller spühlen, und die Gläser und Bouteillen schwenken.
Puzzet auch Messer und Gabeln.
Nehmet auch den Fledermisch für den Heerd abzukehren, und hebt die Asche auf.
Oefnet die Läden und Fenstervorhänge.

No vaudrait-il pas mieux de prendre la pêle?

10.

Attissez le feu.
Quelle soupe dois-je faire?

Faites de la soupe grasse avec des boulettes à moëlle, car nous avons encore du bouillon.
Nous pourrions aussi faire de la soupe aux lentilles. Nous en avons encore d'hier.
Ma foi. Je crois que les fèves ne sont pas encore coupées.
Non, Madame.
Allez le faire. Il est déjà tard, et mettez un morceau de jambon dans le pot.
Je veux auparavant pomper de l'eau.

11.

Arrangez un peu la batterie de cuisine.
Je vais laver les plats et les assiettes et rincer les verres et les bouteilles.
Nettoyez aussi les couteaux et les fourchettes.
Prenez aussi le houssoir pour balayer le foyer, et gardez le cendre.

Ouvrez les volets et les rideaux des fenêtres.

Ich werde auch die Fenſterflügel ein wenig aufmachen, um friſche Luft herein zu laſſen.

Je vais ouvrir aussi un peu les croisées, pour faire entrer de l'air frais.

12.

Macht das Bett.
Das Bettzeug iſt ein wenig zerriſſen.

Wo denn?
An der Decke, an der Züge, am Kopfküſſen, am Pülſen und auch am Strohſack.
Steiget auf das Bett, um den Betthimmel anzumachen.
Ich fürchte die Bettladſtangen möchten brechen.
Iſt die Matratze noch gut?
Sie iſt hart. Man muß ſie aufſchlagen laſſen.
Iſt die Matratze von Wolle oder von Pferdshaar?
Sie iſt von Pferdshaar.

12.

Faites le lit.
Il y a quelque chose de décousu à la garniture du lit.

Où donc?
A la couverture, à la taie, à l'oreiller, au traversin et même à la paillasse.

Montez sur le lit pour attacher le ciel de lit.

J'ai peur que les colonnes de lit ne cassent.
Le matelas est-il encore bon?
Il est dur. Il faut le faire rebattre.
Est-ce que le matelas est de laine ou de crin?
Il est de crin.

13.

Macht die Thür zu. Ich fühle einen Zugwind, der mir auf die Achſel ſchlägt.
Bringt mir das Waſchbecken und das Handtuch, ich will mich waſchen.
Ich will jetzt die Straße kehren.
Die Pflaſterer haben dem Bache nicht Fall genug gegeben.
Putzet auch den Waſſerſtein.

13.

Fermez la porte. Je sens un vent coulis, qui me donne sur l'épaule.
Apportez-moi l'aiguière et l'essui-main, je veux me laver.
Je veux maintenant balayer la rue.
Les paveurs n'ont pas donné assez de pente au ruisseau.
Ecurez aussi le lavoir.

Digitized by Google

Es iſt eine Maus in der Mausfalle.

Il y a une souris dans la souricière.

14.

Decket und traget die Speiſen auf.
Man hat ſchon aufgetragen.
Es fehlt noch ein Glas. Ihr thut alles verkehrt.
Wollen Sie einmal trinken?
Laſſen Sie uns zuerſt dieſe Paſtete anſchneiden.
Sie haben nicht viel Apetit.
Ich eſſe gerne Obſt.
Laſſen Sie ſich auftragen.

14.

Mettez la nappe et servez les viandes.
On a servi.
Il manque encore un verre. Vous faites tout à rebours.
Voulez-vous boire un coup?
Entamons premièrement ce paté.
Vous n'avez pas beaucoup d'apétit.
J'aime à manger des fruits.
Faites-vous-en servir.

15.

Ich ſchlummere gerne ein wenig nach Tiſch.
Was mich angeht, ſo ſcherze ich gerne.
Decket ab, und thun wir nun, was jedem beliebt.
Der Wein iſt mir in den Kopf geſtiegen.
Das Rindfleiſch war nicht gar genug.

15.

J'aime à sommeiller un peu après dîner.
Quant à moi; j'aime à causer.
Otez la nappe, et allons faire chacun ce qu'il veut.
Le vin m'est monté à la tête.
Le bœuf n'était pas assez cuit.

16.

Was wollen wir dieſen Nachmittag machen?
Ich flicke Leinwand.
Und ich will ſtricken, wann ich fertig bin mit Klavier lernen.
Wo iſt meine Nadelbüchſe, um eine Nadel da zu holen?

16.

Que ferons-nous cet après-midi?
Je racomoderai du linge.
Et moi, je tricoterai, quand j'aurai appris à toucher du clavesin.
Où est mon aiguiller pour y prendre une aiguille?

Digitized by Google

Es ist eine auf dem Klingel.
Die Oehre ist zu eng, der Faden geht nicht durch.
Da ist eine andere; die Oehre davon ist weiter.

Il y en a une sur le pelotte.
Le trou de l'aiguille est trop étroit, le fil ne passe pas.
En voilà une autre dont le trou est moins étroit.

17.

Ihr habet dieses mit großen Stichen genähet.
Ich habe es mit Hinterstichen machen wollen; aber ich habe mich gestochen.
Habet ihr Blut verloren?
Nein, ich habe mich nur gekratzt.
Ich glaube, mein Musik-Meister kömmt nicht, ich will stricken, wo ist mein Strickzeug.
Es ist in eurem Arbeits-Beutel, aber es fehlt ein Strickstock daran.
Ihre Maschen sind zu groß.
Das Muster dieses Kranzes (dieser Einfassung) ist schön.
In eurem Strumpfe ist eine Masche aufgegangen.
Hebet diese Masche auf, die gefallen ist.

17.

Vous avez consu cela à grands points.
Je l'ai voulu coudre à points rabattus; mais je me suis piquée.
Le doigt saigne-t-il?
Non, je ne me suis qu'égratignée.
Je crois que mon maitre de musique ne vient pas, je tricoterai, où est mon tricotage.
Il est dans votre ridicule; mais il manque une aiguille à tricoter.
Vos mailles sont trop grandes.
Le modèle de cette bordure est beau.
Il y a une maille de rompue à votre bas.
Reprenez cette maille qui est tombée.

18.

Vom Frühling.

Heute ist es sehr schönes Wetter.
Ich habe Lust diesen Nachmittag mit nichts als

Du Printems.

Il fait bien beau tems aujourd'hui.
J'ai envie de passer l'après-dinée à la promenade.

mit Spazierengehen zuzubringen, willst du mit mir gehen?

Voulez-vous m'accompagner?

Zu welchem Thore gehst du hinaus?

Par quelle porte sortirez-vous?

Zum Neuthor.

Par la porte neuve.

Wo gehest du hin?

Où allez-vous?

Nach Mombach, und von da in den Tannenwald.

A Mombach et de là dans le bois de sapins.

Was willst du im Tannenwald machen?

Que ferez-vous dans ce bois?

Vogelsnester ausheben.

Chercher des nids.

Ich leiste dir Gesellschaft.

Je vous tiendrai compagnie.

19.

Um wie viel Uhr gehst du hinaus?

A quelle heure sortirez-vous?

Gleich nach meinem Mittagessen.

Dès que j'aurai dîné.

Gut, ich werde, wenn es mir mein Vater erlaubt, bestimmt bei dir seyn.

Eh bien! si mon père me le permet je ne manquerai pas d'être chez vous.

Mache es aber nicht wie letzthin, daß ich immer auf dich wartete, und endlich um meinen Spaziergang kam.

Ne faites pas comme la dernière fois où j'ai dû vous attendre inutilement et me priver du plaisir de la promenade.

Wenn ich aufs längste um ein Viertel auf eins nicht bei dir bin, so gehe nur allein.

Si je ne suis pas à midi et un quart précis chez vous, ne m'attendez plus.

Es wäre mir leid.

J'en serois fâché.

Mir wäre es noch leider.

Cela me ferait encore plus de peine.

Betrachte nur einmal den Himmel, die Sonne, wie sie so angenehm scheint, und auf dem Felde erst, wird es dir recht gefallen.

Regarde le ciel, comme le soleil est beau, et vous aurez encore plus de plaisir, quand nous serons dans la campagne.

Digitized by Google

Alles gefällt mir; allein Nester ausheben, die jungen Vögel auffüttern, das ist meine größte Freude.

Tout cela me plaît, mais dénicher des oiseaux, les élever, c'est là mon plus grand plaisir.

Nun, es ist Zeit zum Mittagessen. Es bleibt bei unserer Abrede.

Il est tems d'aller dîner. Comme il est convenu.

Ja, lieber Kamerad, gehe und eile.

Oui, mon ami, allez vîte.

20.

Vom Sommer.

Es ist eine unausstehliche Hitze, ich glaube, wir bekommen noch ein Gewitter.

Ich zweifle gar nicht daran.

Sehen Sie nur gegen Westen, da zeigen sich schon schwarze Wolken.

Wir wollen uns nach Hause begeben, denn das Gewitter ist gar nicht weit.

Ich halte es für's beste, wir bleiben hier, denn das Gewitter ist eher da, als wir nach Haus kommen, und wenn wir auch noch so sehr laufen.

Es regnet schon.

Und welch ein Wind!

Man hat Mühe, sich aufrecht zu erhalten.

Es fängt auch schon an zu donnern und zu blitzen.

Wie war es so gut, daß ich Ihnen gefolgt habe, wir wären bis auf die Haut naß geworden.

20.

De l'Été.

Il fait une chaleur insupportable. Je crois que nous aurons de l'orage.

Je n'en doute pas.

Voyez des nuages noirs s'élèvent à l'occident.

Allons à la maison; car l'orage n'est pas loin.

Je trouve qu'il vaut mieux de nous arrêter ici; car l'orage nous gagnera avant que nous soyons chez nous quand nous courrions encore plus vîte.

Il pleut déjà.

Et quel vent!

On a de la peine de se tenir debout.

Il commence même à tonner et à faire des éclairs.

Que j'ai bien fait de suivre votre conseil, nous aurions été mouillés jusqu'à la peau.

Digitized by Google

21.

Es läßt auch schon wieder nach, denn es wird wieder hell, die Sonne fängt an, wieder zu scheinen.
Wie angenehm kühl ist es nun itzt.
Morgen will ich mich baden.
Ich wollte es heute thun.

Wo baden Sie sich denn?
In des Hrn. N. Bad.
Ich bade mich im Rhein.

Haben Sie Furcht, zu ertrinken?
Ja, denn das Wasser hat keine Balken.

21.

Il ne pleut plus si fort; le tems s'éclaircit. Le soleil commence à se montrer.

Que cette fraicheur est agréable!
J'irai me baigner demain.

Je voulais le faire aujourd'hui.
Où vous baignez-vous?
Aux bains de Monsieur N.
Moi, je me baigne dans le Rhin.

Auriez-vous peur de vous noyer?
Oui, car j'aime le plancher des vaches. (Ich liebe den Boden der Kühe.)

22.

Vom Herbste.

Lieber Freund! der Herbst steht bevor, ich freue mich schon darauf.
Auch ich freue mich nicht wenig.
Wo gehest du hin, dich zu vergnügen?
Ich gehe in die Weinberge meines Vetters.
Hat dein Vetter viele Weinberge?
Ohngefähr achtzig Aren.

Wo gehst denn du hin?
Zu meinem Schwager.
Wo hat er denn seine Weinberge?

22.

De l'Automne.

Mon ami! nous touchons à l'automne, que je m'en réjouis.
J'en suis aussi très-aise.

Où allez-vous vous amuser?

J'irai à la vendange de mon cousin
Votre cousin a-t-il beaucoup de vignes?
A-peu-près quatre-vingt ares.
Et vous, où irez-vous?
Chez mon beau-frère.
Où a-t-il ses vignes?

Digitized by Google

Du bekömmst heute einen Verweis von mir.
Warum ?
Ich möchte noch fragen.
Gewiß weil ich so lange nicht bei dir war.

Bringe mir eine annehmbare Entschuldigung, sonst höre ich auf, dein Freund zu seyn.
Du strafst mich sehr für mein langes Ausbleiben.
Diese Strafe ist deinem kalten Betragen gegen mich anpassend.
Bedenke nur die Kürze der Täge.
Eine schöne Entschuldigung !
Nun, und des Nachmittags ?
Da ist es schon um 4 Uhr Nacht. Es war zeither regnerisches Wetter.
Ja, das ist wahr.
Du brauchst nicht zu scherzen.
Es ist mein Ernst.

Je dois vous faire aujourd'hui une reproche.
Pourquoi ?
Vous ôsez le demander ?
Sans doute, parce que j'ai été si long-tems sans vous voir.

Donnez-moi une excuse valable sans quoi je cesse d'être votre ami.

Vous me punissez bien cruellement.
Cette punition répond à la faute.

Pensez, les jours sont si courts.
Belle excuse !

Eh que faisiez-vous l'après-dîner ?
Il faisait déjà nuit à quatre heures. Il ne faisait que pleuvoir.
C'est vrai.
Vous n'avez pas besoin de badiner.
C'est mon sérieux.

25.

Von der Komedie.

Sind sie gestern in der Komedie gewesen ?
Ja, ich bin darin gewesen.
Was ist denn für ein Stück aufgeführt worden ?
Die Räuber.

25.

Du spectacle.

Avez-vous été hier au théâtre ?
Oui, j'y ai été.
Quelle pièce a-t-on jouée ?

Les brigans.

Digitized by Google

Ich glaube, daß ich es schon gesehen habe. Nicht wahr, es ist ein Trauerspiel ?

Je crois avoir vû jouer cette pièce. N'est-ce pas, c'est une tragédie ?

Ja, es ist ein Trauerspiel von Schiller.

Oui, c'en est une de Schiller.

Wer spielte den Karl Moor?

Qui est-ce qui jouait Charles Moor ?

Herr Keßler.

C'était Monsieur Kessler.

Hat er seine Rolle gut gespielt?

A-t-il bien joué son rôle ?

Ja, ganz vortrefflich.

Oui, Monsieur, très-bien.

Ist das Theater groß ?

La salle est-elle grande ?

Ja, sehr groß.

Très-grande.

Sind sie schon öfter darin gewesen ?

Y avez-vous été plusieurs fois ?

Ja, ich bin abbonnirt.

Oui, je suis même abonné.

Sie sind abbonnirt ?

L'êtes-vous ?

Ja, schon zwei Monate.

Oui, depuis deux mois.

War Ihre Mademoiselle Schwester auch darin ?

Mademoiselle votre sœur y était-elle aussi ?

Ja, sie ist mit meinem Vater darin gewesen.

Oui, elle y a été avec mon père.

Welches ist der Preis von dem Abbonnement ?

Quelle est le prix de l'abonnement ?

Achtzehn Franken.

Dix-huit francs.

Waren dann viele Leute darin ?

Y avait-il beaucoup de monde ?

Ungefähr sechs hundert.

A peu près six cents personnes.

Es mußte dann sehr warm da gewesen seyn ?

Il doit y avoir fait chaud.

Nein, wir hatten unsere Loge aufgemacht.

Non, Monsieur, nous avions ouvert notre loge.

Um wie viel Uhr fängt sie an ?

A quelle heure le spectacle commence-t-il ?

Um 7 Uhr präzis.

A sept heures précises.

Und währet ?

Et quand finit-il ?

Gewöhnlich bis zehn Uhr.

Ordinairement à dix heures.

Wo kann man die Billette bekommen ?

Où prend-on les billets ?

An der Kasse.

A la caisse.

Digitized by Google

Du bekömmst heute einen Verweis von mir.
Warum ?
Ich möchte noch fragen.
Gewiß weil ich so lange nicht bei dir war.

Bringe mir eine annehmbare Entschuldigung, sonst höre ich auf, dein Freund zu seyn.
Du strafst mich sehr für mein langes Ausbleiben.
Diese Strafe ist deinem kalten Betragen gegen mich anpassend.
Bedenke nur die Kürze der Täge.
Eine schöne Entschuldigung !
Nun, und des Nachmittags ?
Da ist es schon um 4 Uhr Nacht. Es war zeither regnerisches Wetter.
Ja, das ist wahr.
Du brauchst nicht zu scherzen.
Es ist mein Ernst.

Je dois vous faire aujourd'hui une reproche.
Pourquoi ?
Vous ôsez le demander ?
Sans doute, parce que j'ai été si long-tems sans vous voir.

Donnez-moi une excuse valable sans quoi je cesse d'être votre ami.

Vous me punissez bien cruellement.
Cette punition répond à la faute.

Pensez, les jours sont si courts.
Belle excuse !

Eh que faisiez-vous l'après-dîner ?
Il faisait déjà nuit à quatre heures. Il ne faisait que pleuvoir.
C'est vrai.
Vous n'avez pas besoin de badiner.
C'est mon sérieux.

25.

Von der Komedie.

Sind sie gestern in der Komedie gewesen ?
Ja, ich bin darin gewesen.
Was ist denn für ein Stück aufgeführt worden ?
Die Räuber.

25.

Du spectacle.

Avez-vous été hier au théâtre ?
Oui, j'y ai été.
Quelle pièce a-t-on jouée ?

Les brigans.

Digitized by Google

Ich glaube, daß ich es schon gesehen habe. Nicht wahr, es ist ein Trauerspiel ?

Je crois avoir vû jouer cette pièce. N'est-ce pas, c'est une tragédie ?

Ja, es ist ein Trauerspiel von Schiller.

Oui, c'en est une de Schiller.

Wer spielte den Karl Moor?

Qui est-ce qui jouait Charles Moor ?

Herr Keßler.

C'était Monsieur Kessler.

Hat er seine Rolle gut gespielt ?

A-t-il bien joué son rôle ?

Ja, ganz vortrefflich.

Oui, Monsieur, très-bien.

Ist das Theater groß ?

La salle est-elle grande ?

Ja, sehr groß.

Très-grande.

Sind sie schon öfter darin gewesen ?

Y avez-vous été plusieurs fois ?

Ja, ich bin abbonnirt.

Oui, je suis même abonné.

Sie sind abbonnirt ?

L'êtes-vous ?

Ja, schon zwei Monate.

Oui, depuis deux mois.

War Ihre Mademoiselle Schwester auch darin ?

Mademoiselle votre sœur y était-elle aussi ?

Ja, sie ist mit meinem Vater darin gewesen.

Oui, elle y a été avec mon père.

Welches ist der Preis von dem Abbonnement ?

Quelle est le prix de l'abonnement ?

Achtzehn Franken.

Dix-huit francs.

Waren dann viele Leute darin ?

Y avait-il beaucoup de monde ?

Ungefähr sechs hundert.

A peu près six cents personnes.

Es mußte dann sehr warm da gewesen seyn ?

Il doit y avoir fait chaud.

Nein, wir hatten unsere Loge aufgemacht.

Non, Monsieur, nous avions ouvert notre loge.

Um wie viel Uhr fängt sie an ?

A quelle heure le spectacle commence-t-il ?

Um 7 Uhr präzis.

A sept heures précises.

Und währet ?

Et quand finit-il ?

Gewöhnlich bis zehn Uhr.

Ordinairement à dix heures.

Wo kann man die Billette bekommen ?

Où prend-on les billets ?

An der Kasse.

A la caisse.

Digitized by Google

Ich will morgen hineingehen und meine Schwester mitbringen.
J'y irai demain et y amènerai ma sœur.

Liebst du die Lustspiele oder die Trauerspiele am meisten ?
Que préferez-vous la comédie, ou la tragédie ?

Ich habe das Lustspiel am liebsten.
Je préfère la comédie ?

Warum das ?
Et la raison ?

Weil ich nicht gerne Geld dafür bezahle um weinen zu können.
Parce que je ne donne pas volontiers de l'argent pour me faire pleurer.

26.

Der Arzt und der Kranke.

Wie befinden sie sich ?
Comment vous portez-vous ?

Nicht besser.
Cela ne va pas mieux.

Wie haben Sie diese Nacht geschlafen ?
Comment avez-vous dormi cette nuit ?

Etwas unruhig. Ich bin mehrmal aufgefahren im Bette.
Pas bien. Je me suis plusieurs fois reveillé en sursaut, oder: j'ai eu une nuit bien agitée.

Lassen Sie mich ihren Puls fühlen. Er geht stark.
Que je vous tâte le pouls. Il va fort.

Haben Sie Kopfweh ?
Avez-vous mal à la tête ?

Manchmal.
Quelque fois.

Mit Frost ?
Accompagné de frissons ?

Gewöhnlich.
Ordinairement.

Haben Sie einen bittern Geschmack des Morgens?
Avez-vous le matin la bouche amère ?

Ja.
Oui, Monsieur.

Zeigen Sie mir ihre Zunge. Sie ist belegt.
Montrez-moi votre langue. Elle est chargée.

Haben Sie keinen Appetit ?
N'avez-vous point d'appétit?

Ich habe manchmal Appetit zu besondern Speisen.
J'ai quelque fois de l'appétit pour de certaines choses.

Digitized by Google

Um wie viel Uhr haben Sie gestern zu Nacht gegessen?
Um neun Uhr.
Essen Sie in Zukunft früher.
Was essen Sie gewöhnlich des Abends?
Gewöhnlich Fleisch.
Haben Sie sich immer wohl darauf befunden?
O ja.
Essen Sie nicht gerne Suppe mit eingerührten Eiern?
Ich esse diese nicht gerne.
Nun dann, Fleischsuppe.

Diese wohl.
Und unterlassen Sie für einige Zeit das Fleischessen des Abends.
Wie Sie befehlen.
Was frühstücken Sie?
Rettig mit Butterbrod.

Was trinken Sie?
Ein Glas Seltserwasser und Wein.
Geben Sie mir Feder, Dinten und Papier, ich will Ihnen ein Recept verschreiben.
Was giebt es?
Es ist ein Brechmittel.
Wie soll ich es nehmen?
Sie nehmen morgen nüchtern zwei Löffel voll, und hernach jede Stunde einen Löffel voll bis es wirkt.
Ist sonst nichts zu beobachten?

A quelle heure avez-vous soupé hier?
A neuf heures.
Soupez à l'avénir de meilleure heure.
Qu'êtes-vous accoutumé de manger à souper?
Ordinairement de la viande.
Vous en êtes-vous toujours bien trouvé?
Oui, Monsieur.
N'aimeriez-vous pas une sonpe avec un jaune d'œuf.
Je n'aime pas cette sonpe.
Eh bien! prenez un bouillon.
Volontiers.
Et abstenez-vous pendant quelque tems de manger de la viande.
Comme vous voulez.
Que déjeûnez-vous?
Des petites raves avec du beurre.
Que buvez-vous?
De l'eau de Sels avec du vin.
Donnez-moi une plume de l'encre et du papier, je vous ordonnerai quelque chose.
Que m'ordonnez-vous là?
C'est un vomitif.
Comment le prendrai-je?
Vous en prendrez demain matin à jeûn deux cuillerées et ensuite une cuillerée par heure jusqu'à ce que cela fasse effet.
N'ai-je rien d'autre à observer?

Digitized by Google

Ja, wenn es das erstemal gewirkt hat, so trinken Sie Thee.

Ist die Krankheit nicht gefährlich?

Uibermorgen werden Sie wahrscheinlich wieder hergestellt seyn.

Ganz?

Nur werden Sie sich noch eine Zeit vor schweren Speisen hüten müssen.

Oui, dès que le vomitif opérera vous prenez une tasse de thé.

La maladie n'est-elle pas dangereuse?

Je compte que vous serez rétabli après demain.

Tout-à-fait?

Il faudra pendant quelque tems ne point manger des choses difficiles à digérer.

Digitized by Google

Sammlung auserlesener Wörter.

Recueil de termes choisis.

Von dem Menschen, in Hinsicht seines Körpers.

De l'homme considéré par rapport à son corps.

1.	1.
Der Mensch,	l'homme,
der Körper,	le corps,
der Kopf,	la tête,
die Haare,	les cheveux,
das Haupthaar,	la chevelure,
das Angesicht,	le visage,
die Stirn,	le front,
die Schläfe,	les tempes.
das Auge,	l'œil,
die Augen,	les yeux,
10.	10.
die Augbrauen,	les sourcils,
die Augenlieder,	les paupières,
die Augenwimpern,	les cils,
der Augapfel,	la prunelle,
die Nase,	le nez,
das Nasloch,	la narine,
das Ohr,	l'oreille,
der Backen,	la joue,
das Kinn,	le menton,
das Grübchen im Kinn oder im Backen,	la fosette,
20.	20.
der Bart,	la barbe,
der Mund,	la bouche,
der Gaumen,	le palais,
die Lippe,	la lèvre,
die Oberlippe,	la lèvre supérieure,

Digitized by Google

Zu Oberingelheim.
Da giebt es guten Wein.
Ja, er hat noch dazu die beſten Lagen.

A Oberingelheim.
Il y croit de bon vin.
Oui, il a même les meilleurs côtes.

23.

Das iſt ja ſchön, da können wir uns wechſelſeitig einander beſuchen.
Wann gehſt du von hier weg?
Sobald mein Vetter ſeine Flechte ſchickt.
Da haſt du es ja gut, ich aber muß gehen.

Du kannſt es ja ſo einrichten, daß du mit dem Poſtwagen fährſt?
O ja, das werde ich thun.
Lebe wohl, lieber Freund!
Du auch.

23.

C'est charmant, nous pourrons nous aller voir tour à tour.
Quand partez-vous?
Dès que le cousin m'aura envoyé sa voiture
Vous êtes plus heureux que moi, qui devrait aller à pied.

Ne pourriez-vous pas vous arranger de manière à profiter de la diligence?
Vous avez raison; je le ferai.
Adieu, mon cher ami.
Pareillement.

24.

Vom Winter.

Es iſt ſo kalt, daß Stein und Bein zuſammen gefroren ſind.
Ich bin gar nicht mit dieſer unbarmherzigen Kälte zufrieden.
Es iſt beſſer kalt und trokken, als gelind und anhaltender Regen.
Da haſt du Recht.
Weißt du etwas Neues?

Nein.
Vergangene Nacht ſollen zwei Menſchen erfroren ſeyn.

24.

De l'Hiver.

Il gèle à pierre fendre.

Ce froid excessif ne me plaît pas du tout.

Un tems froid et sec est préférable à un tems doux, mais pluvieux.
Vous avez bien raison.
Savez-vous quelque chose de nouveau.
Non.
On dit que deux personnes sont mortes de froid la nuit passée.

Digitized by Google

Wo iſt denn das geſchehen?
Es waren zwei junge Purſche die die Wache hatten und zwiſchen 12 und 1 Uhr Nachts vor dem Thore Schildwache ſtanden.
Hatten ſie denn keine Kapote?
Sie haten wohl Kapote; allein dieſe armen Teufel wurden wahrſcheinlich nicht abgelöſt.

Où cela est-il arrivé?
C'étaient deux jeunes gens qui avaient la garde aux portes de la ville et qui y étaient en sentinelle entre minuit et une heure.
N'avaient-ils donc point de capotes?
Ils en avaient sans doute; mais ces pauvres diables n'auront pas été relevés.

25.

Du kömmſt ſeit einiger Zeit ſehr ſelten zu mir, wie kömmt es?
Heute iſt es ungefähr das zweitemal, daß ich ſeit dem Herbſte ausgegangen bin; denn ich war über zwei Monate krank.
Da du ungeſund biſt, ſo wäre mein Rath daß du dir mehr Bewegung machteſt, und öfters mit mir ſchleifen und Schlittſchuhe laufen giengeſt.
Ja, ich würde es gerne thun, allein ich bin noch zu ſchwach.
Welche Krankheit hatteſt du denn?
Die hitzige Bruſtkrankheit.
Das iſt eine bösartige Krankheit. Warum ließeſt du mir es nicht zu wiſſen thun?
Weil ich dich nicht betrüben wollte.

25.

Vous venez si peu chez moi depuis quelque tems, d'où vient cela?
C'est aujourd'hui ma seconde sortie depuis cette automne, car j'étais plus de deux mois malade.
Comme vous êtes faible de santé, je vous conseille de prendre plus d'exercice et de venir glisser ou patiner avec moi.
Oui, je le ferais volontiers; mais je suis encore trop faible.
Quelle maladie avez-vous eue?
J'ai été attaqué d'une pleurésie.
C'est une maladie pernicieuse. Pourquoi ne me l'avez-vous pas fait dire?
Parce que je ne voulais pas vous affliger.

Digitized by Google

Du bekömmst heute einen Verweis von mir.
Warum ?
Ich möchte noch fragen.
Gewiß weil ich so lange nicht bei dir war.

Bringe mir eine annehmbare Entschuldigung, sonst höre ich auf, dein Freund zu seyn.
Du strafst mich sehr für mein langes Ausbleiben.
Diese Strafe ist deinem kalten Betragen gegen mich anpassend.
Bedenke nur die Kürze der Täge.
Eine schöne Entschuldigung !
Nun, und des Nachmittags ?
Da ist es schon um 4 Uhr Nacht. Es war zeither regnerisches Wetter.
Ja, das ist wahr.
Du brauchst nicht zu scherzen.
Es ist mein Ernst.

Je dois vous faire aujourd'hui une reproche.
Pourquoi ?
Vous ôsez le demander ?
Sans doute, parce que j'ai été si long-tems sans vous voir.

Donnez-moi une excuse valable sans quoi je cesse d'être votre ami.

Vous me punissez bien cruellement.
Cette punition répond à la faute.

Pensez, les jours sont si courts.
Belle excuse !

Eh que faisiez-vous l'après-dîner ?
Il faisait déjà nuit à quatre heures. Il ne faisait que pleuvoir.
C'est vrai.
Vous n'avez pas besoin de badiner.
C'est mon sérieux.

25.

Von der Komedie.

Sind sie gestern in der Komedie gewesen ?
Ja, ich bin darin gewesen.
Was ist denn für ein Stück aufgeführt worden ?
Die Räuber.

25.

Du spectacle.

Avez-vous été hier au théâtre ?
Oui, j'y ai été.
Quelle pièce a-t-on jouée ?

Les brigans.

Digitized by Google

Ich glaube, daß ich es schon gesehen habe. Nicht wahr, es ist ein Trauerspiel ?

Je crois avoir vû jouer cette pièce. N'est-ce pas, c'est une tragédie ?

Ja, es ist ein Trauerspiel von Schiller.

Oui, c'en est une de Schiller.

Wer spielte den Karl Moor?

Qui est-ce qui jouait Charles Moor ?

Herr Keßler.

C'était Monsieur Kessler.

Hat er seine Rolle gut gespielt ?

A-t-il bien joué son rôle ?

Ja, ganz vortrefflich.

Oui, Monsieur, très-bien.

Ist das Theater groß ?

La salle est-elle grande ?

Ja, sehr groß.

Très-grande.

Sind sie schon öfter darin gewesen ?

Y avez-vous été plusieurs fois ?

Ja, ich bin abbonnirt.

Oui, je suis même abonné.

Sie sind abbonnirt ?

L'êtes-vous ?

Ja, schon zwei Monate.

Oui, depuis deux mois.

War Ihre Mademoiselle Schwester auch darin ?

Mademoiselle votre sœur y était-elle aussi ?

Ja, sie ist mit meinem Vater darin gewesen.

Oui, elle y a été avec mon père.

Welches ist der Preis von dem Abbonnement ?

Quelle est le prix de l'abonnement ?

Achtzehn Franken.

Dix-huit francs.

Waren dann viele Leute darin ?

Y avait-il beaucoup de monde ?

Ungefähr sechs hundert.

A peu près six cents personnes.

Es mußte dann sehr warm da gewesen seyn ?

Il doit y avoir fait chaud.

Nein, wir hatten unsere Loge aufgemacht.

Non, Monsieur, nous avions ouvert notre loge.

Um wie viel Uhr fängt sie an ?

A quelle heure le spectacle commence-t-il ?

Um 7 Uhr präzis.

A sept heures précises.

Und währet ?

Et quand finit-il ?

Gewöhnlich bis zehn Uhr.

Ordinairement à dix heures.

Wo kann man die Billette bekommen ?

Où prend-on les billets ?

An der Kasse.

A la caisse.

Digitized by Google

Ich will morgen hineingehen und meine Schwester mitbringen.

J'y irai demain et y amènerai ma sœur.

Liebst du die Lustspiele oder die Trauerspiele am meisten ?

Que préferez-vous la comédie, ou la tragédie ?

Ich habe das Lustspiel am liebsten.

Je préfère la comédie ?

Warum das ?

Et la raison ?

Weil ich nicht gerne Geld dafür bezahle um weinen zu können.

Parce que je ne donne pas volontiers de l'argent pour me faire pleurer.

26.

Der Arzt und der Kranke.

Wie befinden sie sich ?

Comment vous portez-vous ?

Nicht besser.

Cela ne va pas mieux.

Wie haben Sie diese Nacht geschlafen ?

Comment avez-vous dormi cette nuit ?

Etwas unruhig. Ich bin mehrmal aufgefahren im Bette.

Pas bien. Je me suis plusieurs fois reveillé en sursaut, oder: j'ai eu une nuit bien agitée.

Lassen Sie mich ihren Puls fühlen. Er geht stark.

Que je vous tâte le pouls. Il va fort.

Haben Sie Kopfweh ?

Avez-vous mal à la tête ?

Manchmal.

Quelque fois.

Mit Frost ?

Accompagné de frissons ?

Gewöhnlich.

Ordinairement.

Haben Sie einen bittern Geschmack des Morgens?

Avez-vous le matin la bouche amère ?

Ja.

Oui, Monsieur.

Zeigen Sie mir ihre Zunge. Sie ist belegt.

Montrez-moi votre langue. Elle est chargée.

Haben Sie keinen Appetit ?

N'avez-vous point d'appétit?

Ich habe manchmal Appetit zu besondern Speisen.

J'ai quelque fois de l'appétit pour de certaines choses.

Digitized by Google

Um wie viel Uhr haben Sie gestern zu Nacht gegessen?
A quelle heure avez-vous soupé hier ?

Um neun Uhr.
A neuf heures.

Essen Sie in Zukunft früher.
Soupez à l'avénir de meilleure heure.

Was essen Sie gewöhnlich des Abends ?
Qu'êtes-vous accoutumé de manger à souper ?

Gewöhnlich Fleisch.
Ordinairement de la viande.

Haben Sie sich immer wohl darauf befunden ?
Vous en êtes-vous toujours bien trouvé ?

O ja.
Oui, Monsieur.

Essen Sie nicht gerne Suppe mit eingerührten Eiern ?
N'aimeriez-vous pas une soupe avec un jaune d'œuf.

Ich esse diese nicht gerne.
Je n'aime pas cette soupe.

Nun dann, Fleischsuppe.
Eh bien ! prenez un bouillon.

Diese wohl.
Volontiers.

Und unterlassen Sie für einige Zeit das Fleischessen des Abends.
Et abstenez-vous pendant quelque tems de manger de la viande.

Wie Sie befehlen.
Comme vous voulez.

Was frühstücken Sie ?
Que déjeûnez-vous ?

Rettig mit Butterbrod.
Des petites raves avec du beurre.

Was trinken Sie ?
Que buvez-vous ?

Ein Glas Seltserwasser und Wein.
De l'eau de Sels avec du vin.

Geben Sie mir Feder, Dinten und Papier, ich will Ihnen ein Recept verschreiben.
Donnez-moi une plume de l'encre et du papier, je vous ordonnerai quelque chose.

Was giebt es?
Que m'ordonnez-vous là ?

Es ist ein Brechmittel.
C'est un vomitif.

Wie soll ich es nehmen ?
Comment le prendrai-je ?

Sie nehmen morgen nüchtern zwei Löffel voll, und hernach jede Stunde einen Löffel voll bis es wirkt.
Vous en prendrez demain matin à jeûn deux cuillerées et ensuite une cuillerée par heure jusqu'à ce que cela fasse effet.

Ist sonst nichts zu beobachten ?
N'ai-je rien d'autre à observer ?

Digitized by Google

Ja, wenn es das erstemal gewirkt hat, so trinken Sie Thee.

Oui, dès que le vomitif opérera vous prenez une tasse de thé.

Ist die Krankheit nicht gefährlich?

La maladie n'est-elle pas dangereuse?

Uibermorgen werden Sie wahrscheinlich wieder hergestellt seyn.

Je compte que vous serez rétabli après demain.

Ganz?

Tout-à-fait?

Nur werden Sie sich noch eine Zeit vor schweren Speisen hüten müssen.

Il faudra pendant quelque tems ne point manger des choses difficiles à digérer.

Digitized by Google

Sammlung auserlesener Wörter.

Recueil de termes choisis.

Von dem Menschen, in Hinsicht seines Körpers.

De l'homme considéré par rapport à son corps.

I.	1.
Der Mensch,	l'homme,
der Körper,	le corps,
der Kopf,	la tête,
die Haare,	les cheveux,
das Haupthaar,	la chevelure,
das Angesicht,	le visage,
die Stirn,	le front,
die Schläfe,	les tempes.
das Auge,	l'œil,
die Augen,	les yeux,
10.	10.
die Augbrauen,	les sourcils,
die Augenlieder,	les paupières,
die Augenwimpern,	les cils,
der Augapfel,	la prunelle,
die Nase,	le nez,
das Nasloch,	la narine,
das Ohr,	l'oreille,
der Backen,	la joue,
das Kinn,	le menton,
das Grübchen im Kinn oder im Backen,	la fosette,
20.	20.
der Bart,	la barbe,
der Mund,	la bouche,
der Gaumen,	le palais,
die Lippe,	la lèvre,
die Oberlippe,	la lèvre supérieure,

Digitized by Google

die Unterlippe,	la lèvre inférieure,
der Zahn,	la dent,
das Zahnfleisch,	la gencive,
ein Oberzahn,	une surdent,
die Milchzähne,	les dents de lait,
30.	30.
der Backenzahn,	la molaire,
Zähne bekommen,	faire des dents,
der Kinnbacken,	la mâchoire,
die Zunge,	la langue,
die Sprache,	la langue,
das Zäpfchen,	la luette,
der Hals,	le cou,
die Kehle,	la gorge,
das Genick,	la nuque,
die Schulter,	l'épaule,
40.	40.
der Rücken,	le dos,
der Arm,	le bras,
der Elbogen,	le coude,
die Faust,	le poing,
die Hand,	la main,
die flache Hand,	la peaume de la main,
die umgekehrte Hand,	le dos de la main,
eine Handvoll,	une poignée.
der Finger,	le doigt,
der Daumen,	le pouce,
50.	50.
der Nagel,	l'ongle,
das Gelenke,	l'articulation,
die Brust,	la poitrine,
der Magen,	l'estomac,
der Busen,	le sein,
der Bauch,	le ventre,
der Unterleib,	le bas-ventre,
die Seite,	le côté,
die Hüfte,	la hanche,
der Schenkel,	la cuisse,
60.	60.
das Knie,	le genou,
die Kniekehle,	le jarret,
das Bein,	la jambe

Digitized by Google

die Wade,	le mollet,
der Knöchel am Fuß,	la cheville du pied,
der Fuß,	le pied,
die Fußsohle,	la plante de pied,
die Ferse,	le talon,
eine Zehe,	un doigt du pied,
die große Zehe,	l'orteil,
70.	70.
die Haut,	la peau,
das Haar am Bart,	le poil,
die Milchhaare,	les poils-folets,
die Schweißlöcher,	les pores,
das Fleisch,	la chair,
der Knochen,	l'os,
ein Beinchen,	un osselet,
die Hirnschaale,	le crâne,
eine Rippe,	un côte,
der Rückgrath,	l'épine du dos,
80.	80.
eine Nerve,	un nerf,
die Ader,	la veine,
der Puls,	le pouls,
das Hirn,	la cervelle,
das Gehirn,	le cerveau,
die Lunge,	le poumon,
die Leber,	le foie,
das Eingeweide,	les intestins, (entrailles),
die Blase,	la vessie,
die Galle,	la bile,
90.	90.
das Herz,	le cœur,
das Blut,	le sang,
der Speichel,	la salive,
der Schweiß,	la sueur,
der Speichel welcher ausgespien wird,	le crachat,
das Schienbein,	l'os de la jambe,
die Gestalt,	la figure,
die Farbe des Gesichts,	le teint,
die Art, das Wesen,	l'air,
die Leibesgeberde,	le port,

Digitized by Google

100.	100.
der fette Leib,	l'embonpoint,
die Magerheit,	la maigreur,
die Größe des Leibes,	la taille,
der Gang,	la démarche,
die Geberde,	le geste,
die Pulsader,	l'artère,
der Knorpel,	le tendon,
das Ohrläppchen,	l'oreillon,
die inwendigen Theile des Leibes,	les parties internes du corps,
die Luftröhre,	la trachée-artère.

110.	110.
das Zwergfell,	le diaphragme,
die Milz,	la rate,
die Gedärme,	les boyaux,
der Schnupfen,	le rhume,
das Niesen,	l'éternuement,
die fünf Sinne,	les cinq sens,
das Gefühl,	le sentiment,
das Gesicht,	la vue,
das Gehör,	l'ouïe,
das Riechen,	l'odorat,
der Geschmack,	le goût,

120.	120.
die Seele,	l'âme,
der Verstand,	l'esprit,
die Vernunft,	la raison,
der Gedanke,	la pensée,
das Urtheil,	le jugement,
der Wille,	la volonté,
das Gedächtniß,	la mémoire,
die Einbildungskraft,	l'imagination,
der natürliche Verstand,	le sens commun,
ein todter Körper,	un cadavre,
ein Todtengerippe.	un squélette.

Digitized by Google

Körperliche Gebrechen und Mißgestalten.
Défauts et difformités du corps.

130. Ein Blinder,	130. un aveugle,
ein Einäugiger,	un borgne,
ein Tauber,	un sourd,
ein Stummer,	un muet,
ein Taubstummer,	un sourd-muet,
ein Lahmer,	un boiteux,
ein Bucklicher,	un bossu,
ein Stumpfnasiger,	un camus,
ein Stammler,	un bègue,
ein Einhändiger,	un manchot,
140. ein Benarbter,	140. un balafré,
ein Kahlkopf,	un chauve,
ein Zwerg,	un nain,
ein Krüppel,	un estropié,
ein Stelzfuß,	une jambe de bois,
ein Oberbein,	une loupe,
ein Gewächs am Leibe,	une excroissance,
ein Riese,	un géant,
eine Mißgeburt,	un monstre,
eine Warze,	une verrue,
150. der Stumpen von einem abgeschnittenen Gliede.	150. le moignon,
die Runzeln,	les rides,
ein Sommerflecktger,	un lentilleux,
ein Tölpischer,	un lourdaud,
ein Schielender,	un louge,
ein Nachtgänger,	un somnambule.

Was sich in einem Hause befindet.
Ce qui appartient à une maison.

Ein Zimmer,	une chambre,
ein Vorzimmer,	une anti-chambre,
ein Schlafzimmer,	une chambre à coucher,

Digitized by Google

160.	160.
ein Kabinet,	un cabinet,
der Speisesaal,	la salle à manger,
ein großer Saal,	un sallon,
eine Wohnung,	un appartement,
die Meubel,	les meubles,
die Meublirung,	l'ameublement,
ein Schrank,	un armoire,
ein Speiseschrank,	un buffet,
ein Schreibpult,	un secrétaire,
ein Schreibtisch,	un bureau,
170.	170.
ein Kommode,	une commode,
eine Schublade,	un tiroir,
der Teppich,	le tapis,
ein Tischteppich,	un tapis de table,
ein Fußteppich,	un tapis de pied,
die Tapete,	la tapiserie,
das Getäfel,	la boiserie,
ein Brustgetäfel,	un lambris,
ein Spiegel,	un miroir,
ein großer Spiegel,	une glace,
180.	180.
ein Stuhl,	une chaise,
ein Sessel,	un siège,
ein Lehnstuhl,	un fauteuil,
ein Feldstuhl,	un siège-pliant,
ein Schemel,	un escabeau,
ein Kanapee,	un canapée,
ein Sofa,	un sopha,
ein Fenster,	une fenêtre,
ein Fensterladen,	un volet,
das Fensterkreuz,	la croisée,
190.	190.
die Fensterscheiben,	les vîtres,
eine Scheibe,	un careau de vître,
die Jalousieläden,	les persiennes oder: les jalousies,
ein Auftritt,	un estrade,
die Stiege,	l'escalier,
eine Treppe,	un dégré, oder: une marche,
ein Dach,	un toît,

Digitized by Google

ein Altan,	un balcon,
ein Geländer,	une balustrade,
ein Treppengeländer,	une rampe,
220.	200.
gewirkte Tapeten,	tapisserie de haute lice,
ein Tisch,	une table,
die Rahm,	la bordure,
ein niedriger Stuhl,	un tabouret,
ein Polster,	un coussin,
ein Koffer,	un coffre,
ein eiserner Kasten,	un coffre-fort,
eine Wanduhr,	une pendule,
ein Perpentikel,	un pendule,
das Zifferblatt,	le cadran,
210.	210.
das Uhrgehäus,	la cage,
eine Sanduhr,	un sablier,
eine Sackuhr,	une montre,
ein Stockleuchter,	un flambeau,
die Lichtputze,	les mouchettes,
ein Krug,	une cruche,
ein Gefäß,	un vase,
eine Kohlenschaufel,	une pelle,
eine Zange,	une pincette,
der Hangleuchter,	le lustre,
220.	220.
der Wachsstock,	la bougie,
die Lampe,	la lampe,
der Dacht,	la méche,
das Profitchen,	le binet,
der Leuchter,	le chandelier,
ein Lichtschirm,	un écran,
ein Speikästchen,	un crachoir,
die Laterne,	la lanterne,
ein Anhängeschloß,	un cadenas,
das Wetterglas,	le baromêtre,
230.	230.
der Wärmemesser,	le thermomêtre,
die Rücklehne,	le dossier,
eine Bank,	un banc,
das Büchergestell,	les tablettes,
der Käfig,	la cage,

Digitized by Google

der Pult,	le pupitre,
das Bett,	le lit,
die Bettlade,	le bois de lit,
ein Vorhang,	un rideau,
die Stange,	la tringle,
240.	240.
eine Matratze,	un matelas,
ein Pfühlben,	un traversin,
ein Kopfküssen,	un oreiller,
das Leintuch,	le drap de lit,
eine Oberzüge,	une taie,
der Strohsack,	la paillasse,
eine Wiege,	un berceau,
der Betthimmel,	le ciel du lit,
die Betthimmel,	les ciels de lit,
ein Deckbett,	un plumeau,
250.	250.
eine Bettdecke,	une couverture,
der Gang hinter dem Bett,	la ruelle,
die Kleiderbürste,	la vergette,
das Kleid ausbürsten,	vergetter l'habit,
eine Tragbahr,	une civière,
ein Spinnrad,	un rouet,
eine Spuhle,	une bobine,
ein Rocken,	une guenouille,
ein Haspel,	un dévidoir,
eine Spindel,	un fuseau,
260.	260.
das Zifferblatt,	le cadran,
das Uhrgehäus,	la cage,
das Klavier,	le clavecin,
das Kamin,	la cheminée,
der Schlüssel,	la clef,
das Schloß,	la serrure,
ein Riegel,	un verrou,
die Hausthür,	la porte,
das Fahrthor,	la porte cochère,
die Thürangeln,	les gonds,
270.	270.
ein Hauptschlüssel,	un passe-par-tout,
eine Klinke,	un loquet,
die Schelle,	la sonnette,

Digitized by Google

der Hof,	la cour,
eine Stube,	un poile,
der Ofen,	le fourneau,
die Küche,	la cuisine,
ein Wetterhahn,	une girouette,
der Schoppen,	la remise,
der Speicher,	le grenier,
280.	280.
ein Gaubloch,	une lucarne,
das Dach,	le toit,
der Giebel,	le faite,

Was sich in der Küche befindet.

Objets de cuisine.

Das Küchengeschirr,	l'ustensile,
ein Gefäß,	un vase,
das Tischgeschirr,	le service,
das Tischtuch,	la nappe,
die Serviette,	la serviette,
das Handtuch,	l'essui-main,
das Gedeck,	le couvert,
290.	290.
das Messer,	le couteau,
die Gabel,	la fourchette,
der Stiel,	le manche,
die Klinge,	la lame,
die Schneide,	le tranchant,
die Spitze,	la pointe,
die Scheide,	la gaine,
der Löffel,	la cuiller,
das Hackmesser,	le couperet,
die Schüssel,	le plat,
300.	300.
der Teller,	l'assiette,
der Präsentirteller,	la soucoupe,
die Salatschüssel,	le saladier,
das Salzfaß,	la salière,
die Essigflasche,	le vinaigrier,

Digitized by Google

die Pfefferbüchse,	la poivière,
die Gemürzlade,	la boîte aux épices,
der Becher,	le gobelet,
das Glas,	le verre,
das Weinglas,	le verre-à-vin,
310.	10.
der Topf,	le pot,
der Kessel,	le chaudron,
der große Kessel,	la chaudière,
der Deckel,	le couvercle,
die Schippe,	la pêle,
die Kluft,	les pincettes,
die Kohlenpfanne,	le rechaud,
der Blasbalg,	le soufflet,
der Rost,	le gril,
das Reibeisen,	la rape,
320.	320.
der Bratenwender,	le tourne-broche,
der Bratspies,	la broche,
das Fleisch an den Spieß stecken,	mettre la viande à la proche,
die Pfanne,	la poêle,
der Dreifuß,	le trépied,
der Schaumlöffel,	l'écumoire,
der Kochlöffel,	la cuiller-à-pot,
die Tortenpfanne,	la tourtière,
die Spicknadel,	la lardoire,
spicken,	larder,
330.	330.
das Hackbret,	le hachoir,
der Mörser,	le mortier,
der Stösser,	le pilon,
der Besen,	le balai,
der Staubbesen,	les époucettes,
die Bütte,	la cuve,
der Zuber,	la cuvette,
der Wassereimer,	le seau,
der Korb,	le panier,
der Hängelkorb,	la corbeille,

Digitized by Google

ein Gießblech,	un arosoir,
der Sieb,	le crible,
die Kaffemühle,	le moulin à café,
die Kaffekanne,	la cafetière,
die Milchkanne,	le pot-au-lait,
die Theekanne,	la théière,
die Schokolatkanne,	la chocolatière,
die Zuckerdose,	le sucrier,
das Porzellan,	la porcellaine,
die Schale,	la tasse,
340.	340.
ein Wergelholz,	un rouleau,
der Feuerschirm,	l'écran,
die Feuerpfanne,	une casserolle,
das Holz,	le bois,
grobes Holz,	du gros-bois,
ein Scheit Holz,	un bûche,
eine Welle,	un fagot,
Kohlen,	des charbons,
Steinkohlen,	des charbons de terre,
glühende Kohlen,	des charbons ardens,
350.	350.
die Asche,	la cendre,
das Feuerzeug,	le briquet,
der Feuerstahl,	le briquet,
Feuerschlagen,	battre le briquet,
ein Feuerstein,	une pierre à feu,
der Zunder,	l'amadou,
Schwefelhölzer,	des alumettes,
Schwefelfaden,	du fil souffré,
eine irdene Schüssel,	une terrine,
der Strick,	la corde,
360.	360.
die Asche,	la cendre,
der Ruß,	la suie,
der Rauch,	la fumée,
der Heerd,	le foyer,
die Flamme,	la flamme,
das Feuer,	le feu,
die Schuhbürste,	la brosse,
der Schuh,	le soulier,

Digitized by Google

die Stiefel,	les bottes,
die Wichse,	le cirage,
370.	370.
Baumöhl,	de l'huile-d'olive,
ein Talglicht,	une chandelle,
ein Wachslicht,	une bougie,
ein Leuchter,	un chandelier,
Kienholz,	du bois résineux,
die Lichtputze,	les mouchettes,
die Lampe,	la lampe,
das Bügeleisen,	le fer à repasser,
der Stahl zum Bügeleisen,	le fer,
Lauge,	de la lessive,
380.	380.
bauchen, einweichen,	faire de la lessive,
das Waffeleisen,	le gaufrier,
abschäumen,	écumer,
der Krug,	la cruche,
irdenes Geschirr,	de la poterie,
die Speisekammer,	le garde-manger,
der Oberkoch,	le chef de cuisine,
der Koch,	le cuisinier,
die Köchin,	la cuisinière,
die Spühlmagd,	l'écureuse,
390.	390.
das Brod,	le pain,
weißes Brod,	du pain blanc,
schwarzes Brod,	du pain bis,
gemischtes Brod,	du pain bis-blanc,
Waizenbrod,	du pain de froment,
Rockenbrod,	du pain de seigle,
Gerstenbrod,	du pain d'orge,
ein Weck,	un petit pain,
ein Milchbrod,	un pain au lait,
hausbacken Brod,	du pain de menage,
400.	400.
mürbes Brod,	du pain mollet,
ein Laib Brod,	un pain,
frischgebackenes Brod,	du pain frais,
trockenes Brod,	du pain rassis,
Gebackenes,	de la pâtisserie,

Digitized by Google

eine Bretzel,	un craquelin,
ein Kuchen,	un gâteau,
eine Torte,	une tarte,
Lebkuchen,	du pain d'épice,
ein Pfannkuchen,	une omelette,
Klöschen,	des boulettes,
eine Pastete,	un pâté,

Krankheiten und Beschwerlichkeiten des Menschen.

Maladies et incommodités de l'homme.

410.	410.
Der Staar,	la cataracte,
die Sommerflecken,	les lentilles,
das Hühneraug,	le cor au pied,
das Bauchgrimmen,	la colique,
der kalte Brand,	la gangrène,
der Beinfraß,	la carie,
der Kropf,	le goître,
der Eiter,	le pus,
die Geschwulst,	l'enflure,
der Schwindel,	le vertige,
der Schweiß,	la suer,
420.	420.
der Schnupfen,	le rhume,
den Schnupfen haben,	être enrhumé,
der Husten,	la toux,
der Keichhusten,	la coque-luche,
der Fluß,	la fluxion,
der Schlagfluß,	l'apoplexie,
der Anfall vom Schlagfluß,	l'attaque d'apoplexie,
der Rothlauf,	l'érespèle,
die Verstopfung,	la constipation,
die Zuckungen,	les convulsions,
das Erbrechen,	le vomissement,

Digitized by Google

430.	430.
sich erbrechen,	vomir,
die rothe Ruhr,	la dyssenterie,
die fallende Sucht,	l'épilepsie,
das Gicht der Glieder,	le rhumatisme,
das Podagra,	la goutte,
die Wassersucht,	l'hydropisie,
die Gelbsucht,	la jaunisse,
die Lungensucht,	la pulmonie,
die Schwindsucht,	la phtisie,
die Schlafsucht,	la léthargie,
440.	440.
die Milzsucht,	l'hypocondrie,
die Lähmung,	la paralysie,
der Stein,	la pierre,
der rothe Frießel,	le pourpre,
die Blattern, Pocken,	la petite vérole,
die Schutzblattern,	la vaccine,
die Einimpfung,	l'inoculation,
die Hitzblattern,	les taches sur la peau,
eine herschende Krankheit,	une épidémie,
die Pest,	la peste,
450.	450.
das Geschwür,	l'ulcère,
der Blutsturz,	l'hémorrhagie,
der Wahnsinn,	la manie,
das Augenweh,	l'hophtalmie,
das Augentriefen,	la chassie,
die Quetschung,	la contusion,
die Entzündung,	l'inflammation,
die Schwermuth,	la mélancolie,
der Scharbock,	le scorbut,
das Seitenstechen,	la pleurésie,
460.	460.
das Jucken,	la démangeaison,
der Krampf,	le spasme,
Zahnschmerzen,	mal-de-dents,
eine Zahnlücke,	une dent ébréchée,
die Kopfschmerzen,	la migraine,
der Wahnwitz,	la phrénesie,
die Schramme,	la balafre,
die Narbe,	la cicatrice,

Digitized by Google

die Zerkratzung,	l'égratignure,
die Abstreifung der Haut,	l'écorchure,
die Wunde,	la plaie,
470.	470.
das Blut stillen,	étancher le sang,
die Beschwerlichkeit,	la mal-aise,
die Beklemmung,	l'oppression,
das Sausen in den Ohren,	le teintement d'oreilles,
die Nagelwurzeln,	les envies,
die Ohnmacht,	l'évanouissement,
das Fieber,	la fièvre,
das tägliche Fieber,	la fièvre quotidienne,
das dreitägige Fieber,	la fièvre tièrce,
das viertägige Fieber,	la fièvre quarte,
480.	480.
das hitzige Fieber,	la fièvre chaude,
das Scharlachfieber,	la fièvre scarlatine,
das Gallenfieber,	la fièvre bileuse,
das anhaltende Fieber,	la fièvre continue,
das abwechselnde Fieber,	la fièvre intermittente,
der Fieberanfall,	l'accès de fièvre,
die Fistel,	la fistule,
der angesteckte Zahn,	la dent cariée,
eine Schwiele oder harte Haut, sowohl an Händen als an Füßen,	le durillon,
die Schwäche,	la faiblesse,
490.	490.
die Blähungen,	les flatuosités,
Reiz zum Erbrechen,	des nausées,
die Unverdaulichkeit,	l'indigestion,
der Kathar,	le catarre,
die Erkältung,	le refroidissement,
das Alpdrücken,	le cauchemar,
krank werden,	tomber malade,
sich bessern,	se porter mieux,
genesen,	guérir,
die Heilung,	la guérison,
500.	500.
Aderlassen,	saigner,
das Aderlassen,	la saignée,
die Klistyer,	le lavement,

Digitized by Google

die Arznei,	la médecine,
das Mittel,	le remède,
die Diät,	la diète,
purgiren,	purger,
verbinden,	panser,
wegschneiden,	couper,
stechen,	piquer,
510.	510.
einen Schnitt thun,	faire une incision,
die Hirnschale anbohren,	trépaner,
ein Schedelbohrer,	un trépan,
untersuchen,	examiner,
die Tiefe sondiren,	sonder,
schlimmer werden,	empirer,
wieder umschlagen,	retomber,
in den lezten Zügen liegen,	être à l'extrémité,
sterben,	mourir,
einen Kranken warten,	traiter un malade.

Waaren.

Marchandises.

520.	520.
Atlas,	du satin,
Gas,	de la gaze,
Taffet,	du taffetas,
Damast,	du damas,
Plüsch,	de la peluche,
Sammet,	du velours,
Scharlach,	de l'écarlate,
Flohr,	du crèpe,
Kattun,	de la toile de coton,
Zitz,	de l'indienne,
530.	530.
Kamelot,	du camelot,
Tüll,	de la tule,
Nesseltuch,	de la mousseline,
Wachstuch,	de la toile cirée,
Zwilch,	du coutis,

Digitized by Google

Barchend,	de la futaine,
Flanell,	de la flanelle,
Band,	du ruban,
Florettband,	du floret,
Schnur,	du cordon,
540.	540.
Spitzen,	des dentelles,
Fischbein,	de la balaine,
Baumwolle,	du coton,
Leinwand,	de la toile,
gebleichte Leinwand,	de la toile blanche,
hausmachende Leinwand,	de la toile de ménage,
Seide,	de la soie,
Seidenzeug,	de l'étoffe de soie,
Bassin,	du bazin,
das wollene Zeug,	de l'étoffe de laine,
550.	550.
Sayet,	de la sayette,
Garn,	du fil,
ein geblümter Zeug,	une étoffe à fleurs,
die rechte Seite eines Zeugs,	l'endroit,
die verkehrte Seite,	l'envers,
niederländische Spitzen,	de la toile de Flandre,
Seidenmohr,	de la moire,
Kammertuch,	de la toile de Cambrai,
die Unterstrümpfe,	les bas des dessous,
die Fußsocken,	les chaussons,
560.	560.
ein Muff, Stauchen,	un manchon,
Brasseletten,	des bracelets,
elastische Hosenträger,	des bretelles élastiques,
ein Strohhut,	un chapeau de paille,
ein Fächer,	un éventail,
ächtes köllnisches Wasser,	de l'eau véritable de Cologne,
eine Blumenguirlande,	une guirlande de fleurs.
Strumpfbänder,	des jarretières.
ein Weiberrock,	une jupe.
Perlen,	des perles.

Digitized by Google

570.	570.
Flitter,	des paillettes.
Pantoffeln,	des pantoufles.
ein Pelzwerk,	une pélisse.
Puder,	de la poudre à poudrer.
Pomade,	de la pommade.
gefütterte Schuhe,	des souliers sourrés.
eine Haube,	une coëffe.
Ohrringe,	des boucles d'oreilles.
ein kleines Weiberhalstuch,	un fichu.

Schrift und was dazu gehört.

Écriture et choses y relatives.

580.	580.
Die Schrift,	l'écriture.
der Brief,	la lettre.
der Umschlag,	l'enveloppe.
das Briefchen,	le billet.
das Petschaft,	le cachet.
das Siegel,	le sceau.
das Siegellak,	la cire à cacheter.
ein Concept,	un brouillon.
das Dintenfaß,	l'écritoire.
das Sandfaß,	le poudrier.

590.	590.
das Federmesser,	le canif.
das Radiermesser,	le grattoir.
ein Schleifstein,	une pierre à aiguiser.
der Sandrak,	le sandarac.
Oblaten,	des pains à cacheter.
das Linial,	la règle.
das Falzbein,	le plioir.
ein Zirkel,	un compas.
ein Bleistift,	un crayon.
eine Reisfeder,	un porte-crayon.

Digitized by Google

600.	600.
eine Brieftasche,	un porte-feuille.
eine Schreibstube,	un bureau.
eine Bittschrift,	une petition.
die Nachschrift,	le post-scriptum.
die Abschrift,	la copie.
der erste Schreiber,	le chef de bureau.
der Abschreiber,	le copiste.
der Sekretär,	le secrétaire.
der Schreiber,	l'écrivain.
der Handzug,	le paraphe.
das Heft,	le cahier.
610.	**610.**
die Zwischenlinie,	l'intreligne.
das Ausgestrichene,	la rature.
der Anhang,	l'addition.
zusammenlegen,	plier.
zusiegeln,	cacheter,
auslöschen,	éfacer,
ausstreichen,	rayer,
ein Griffel,	une touche,
Pergament,	du parchemin,
Papier,	du papier,
gestempeltes Papier,	du papier-timbré,
620.	**620.**
Löschpapier,	du papier-brouillard,
ein Bogen Papier,	une feuille,
ein Buch Papier,	une main de papier,
ein Rieß Papier,	une rame,
eine Feder,	une plume,
Garn,	du fil,
Kordel,	de la ficelle,
Postpapier,	du papier de poste,
der Schnitt,	la tranche,
der Einband,	la reliure,
die Seite,	la page,

Digitized by Google

Farben.

Des couleurs.

630.	630.
Roth,	rouge.
blau,	bleu.
gelb,	jaune.
grün,	verd.
schwarz,	noir.
weiß,	blanc.
hellroth,	rouge clair,
hellblau,	bleu clair,
hellgelb,	jaune clair,
hellgrün,	verd clair,
640.	640.
dunkelroth,	rouge foncé,
dunkelblau,	bleu foncé,
dunkelgelb,	jaune foncé,
dunkelgrün,	verd foncé,
röthlich,	rougeâtre,
bläulich,	bleuâtre,
gelblich,	jaunâtre,
grünlich,	verdâtre,
schwärzlich,	noirâtre,
weißlich,	blanchâtre,
650.	650.
aschgrau,	gris,
braun,	brun,
violblau,	violet,
rosenroth,	couleur de rose,
es fällt ins rothe,	cela tire sur le rouge,

Namen von verschiedenen Ständen, Künsten und Gewerben.

Noms de différens états, arts et métiers.

Ein Advokat,	un avocat,
eine Amme,	une sage-femme,
eine Säugamme,	une nourrice,

Digitized by Google

660.	660.
ein Apotheker,	un apothicaire,
ein Arzt,	un médecin,
ein Wundarzt,	un chirurgien,
ein Becker,	un boulanger,
ein Barbir,	un barbier,
ein Bassist,	une basse,
ein Baumeister,	un architecte,
ein Bergknappe,	un mineur,
ein Bildhauer,	un sculpteur,
ein Blechschmidt,	un ferblantier,
670.	670.
ein Bote,	un messager,
ein Brauer,	un brasseur,
ein Bender,	un tonnellier,
ein Brillenmacher,	un lunettier,
ein Buchbinder,	un relieur,
ein Buchhändler,	un libraire,
ein Buchdrucker,	un imprimeur,
eine Büglerin,	une repasseuse,
ein Drechsler,	un tourneur,
ein Färber,	un teinturier,
680.	680.
ein Fechtmeister,	un maître d'armes,
ein Feldmesser,	un géomêtre,
ein Fischer,	un pêcheur,
ein Fuhrmann,	un voiturier,
ein Gerber,	un tanneur,
ein Gärtner,	un jardinier,
ein Galanteriehändler,	un marchand de modes,
ein Krämer,	un épicier,
ein Glaser,	un vitrier,
ein Goldtschmiedt,	un orfèvre,
690.	690.
ein Hausirer,	un colporteur,
ein Häfner,	un potier,
ein Handlanger,	un manœuvre,
ein Holzhauer,	un bucheron,
ein Hutmacher,	un chapelier,
ein Hofmeister,	un gouverneur,
ein Schmiedt,	un maréchal,
ein Jäger,	un chasseur,

Digitized by Google

ein Juwelirer,	un jouaillier,
ein Kaufmann,	un marchand,
700.	700.
ein Kammerdiener,	un valet de chambre,
eine Kammerfrau,	une femme de chambre,
ein Kammermädchen,	une fille de chambre,
ein Kammerherr,	un chambellan,
ein Kerkermeister,	un geolier,
ein Kellermeister,	un cellier,
ein Kartenmacher,	un cartier,
ein Knopfmacher,	un boutonnier,
ein Koch,	un cuisinier,
ein Kohlenbrenner,	un charbonnier,
710.	710.
ein Komediant,	un comédien,
ein Korbmacher,	un vannier,
ein Krempler,	un frippier,
ein Künstler,	un artiste,
ein Kupferstecher,	un graveur,
ein Kürschner,	un pelletier,
ein Kutscher,	un cocher,
ein Ladendiener,	un garçon de boutique,
ein Leinweber,	un tisserand,
ein Mahler,	un peintre,
720.	720.
ein Makler,	un courtier,
ein Marketender,	un vivandier,
ein Matrose,	un matelot,
ein Materalist,	un droguiste,
ein Musikant,	un musicien,
ein Maurer,	un maçon,
ein Mehlhändler,	un farinier,
ein Metzger,	un boucher,
ein Müller,	un meûnier,
ein Organist,	un organiste,
730.	730.
ein Pflästerer,	un paveur,
ein Peruckenmacher,	un perruquier,
ein Postknecht,	un postillon,
ein Postmeister,	un maître de poste,
der Rathsherr,	le conseiller,
der Rechenmeister,	l'arithméticien,

Digitized by Google

der Ritter,	le chevalier,
der Schäfer,	le berger,
der Sattler,	le sellier,
der Schornsteinfeger,	le ramoneur,
740.	740.
der Scherenschleifer,	l'émouleur,
der Lehrer,	le maître d'école,
der Schiffer,	le batelier,
der Seiler,	le cordier,
der Seiltänzer,	le danseur de corde,
der Seifensieder,	le savonnier,
der Steinmetz,	le tailleur de pierres,
die Spinnerin,	la fileuse,
eine Strickerin,	une tricotense,
ein Sticker,	un brodeur,
750.	750.
ein Spengler,	un ferblantier,
ein Tapezirer,	un tapissier,
ein Tanzmeister,	un maître de danse,
ein Todtengräber,	un fossoyeur,
ein Töpfer,	un potier,
ein Uhrmacher,	un horloger,
ein Wagner,	un charron,
ein Waldförster,	un forestier,
eine Wartfrau,	une garde-malade,
eine Wäscherin,	une blanchisseuse,
760.	760.
ein Wingertsmann,	un vigneron,
ein Werber,	un enrôleur,
ein Wechsler,	un banquier,
ein Weinhändler,	un marchand de vin,
ein Wachslichtzieher,	un cirier,
ein Zahnarzt,	un dentiste,
ein Zeichenmeister,	un maître de dessein,
ein Zimmermann,	un charpentier,
ein Zinngießer,	un portier d'étain,
ein Ziegelbrenner,	un tuilier,
ein Zuckerbecker,	un confisseur.

Digitized by Google

Vögel.

D'oiseaux.

770.	770.
Ein Adler,	un aigle,
eine Aelster,	une pie,
eine Amsel,	une merle,
eine Bachstelze,	une bergeronnette,
ein Colibri,	un colibri,
eine Ente,	un canard,
eine Nachteule,	un hibou,
ein Fasan,	un faisan,
ein Falk,	un faucon,
eine Fledermaus, oder eine Speckmaus.	une chauve-souris,
780.	**780.**
ein Distelfink,	un chardonneret,
eine Grasmücke,	une fauvette,
ein Grünspecht,	un piverd,
eine Gans,	une oie,
eine Schneegans,	une oie sauvage,
ein Geyer,	un vautour,
ein Habicht,	un autour,
eine Henne,	une poule,
ein Hahn,	un coq,
ein welscher Hahn,	un coq d'Inde,
790.	**790.**
ein Kranich,	une grue,
ein Kanarienvogel,	un serin de Canarie,
ein Kapaun,	un chappon,
ein Krametsvogel,	une grive,
ein Kukuk,	un coucou,
ein Kiebitz,	un vanneau,
eine Lerche,	une alouette,
eine Meise,	un mésange,
eine Nachtigall,	un rossignol,
ein Pfau,	un paon, (ausgesprochen pan)

Digitized by Google

800.	800.
ein Papagey,	un perroquet,
ein Rabe,	un corbeau,
ein Rothkehlgen,	un rouge-gorge,
ein Rebhuhn,	un perdrix,
ein Reyher,	un héron,
ein Staar,	un sansonnet,
ein Storch,	une cicogne,
ein Sperber,	un épervier,
ein Sperling,	un moineau,
eine Schnepfe,	une becasse,
810.	810.
ein Strauß,	un autruche,
ein Schwan,	un cigne,
eine Schwalbe,	une hirondelle,
eine Taube,	un pigeon,
eine Turteltaube,	une tourterelle,
ein Wasserhuhn,	une sarcelle,
ein Wiedehopf,	une huppe,
eine Wachtel,	une caille,
ein Zeisig,	un serin,
ein Zaunkönig,	un roitelet,
820.	820.
der Schnabel,	le bec,
der Kamm,	la crête,
der Schwanz,	la queue,
die Füsse,	les pattes,
das Gefieder,	le plumage,
das Männchen,	le mâle,
das Weibchen,	la femelle,
der Gesang der Vögel,	le chant,
das Eyerlegen,	la ponte,
das Ey,	l'œuf,
830.	830.
die Schale,	la coquille,
das Weise im Ey,	le blanc d'œuf,
der Dotter,	le jaune d'œuf,
die Brut,	la couvée,
ein Nest voll junger Vögel,	une nichée,
die Jungen,	les petits,
ein Lockvogel,	un appelant oder un appeau,
die Klauen,	les griffes,

Digitized by Google

74

das Auffliegen, l'essort,
der Schnabel voll, la becquée,
der Flug von mehreren Vögeln, die miteinander fliegen, la volée,
Federvieh, de la volaille,
die Stopfnudel, um Federvieh zu mästen, la patée,
Eyer legen, pondre,
Eyer ausbrüten, couver,

Ei
ein
ei
ei
e,

Andere Thiere.

Autres animaux.

Die Maus, la souris,
der Esel, l'âne,
der Ochs, le bœuf,
der Stier, le taureau,
der Hammel, le mouton,
der Bock, le bouc,
der Maulwurf, la taupe,
der Hirsch, le cerf,
der Affe, le singe,
das Reh, la biche,
der Bär, l'ours,
der Wolf, le loup,
der Fuchs, le renard,
der Löwe, le lion,
der Elephant, l'éléphant,
der Leopard, le léopard,
der Tyger, le tygre,
das Schwein, le cochon,
ein wildes Schwein, un sanglier,
das Spanferkel, le cochon de lait,

das Lamm,	l'agneau,
die Ziege,	la chèvre,
der Mauleſel,	le mulet,
der Pudel,	le barbet,
der Dachshund,	le basset,
870.	870.
ein Dogge,	un dogue,
der Marder,	la fouine,
die Ratte,	le rat,
das Eichhörnchen,	l'écureuil,
das Kaninchen,	le lapin,
der Wallfiſch,	la baleine,
eine Stute,	une cavalle,
ein Füllen,	un poulin,
ein Schimmel,	un cheval blanc,
ein Hengſt,	un étalon,
880.	880.
ein Wallach,	un hongre,
ein Reitpferd,	un cheval de selle,
ein Zugpferd,	un cheval de trait,
die Mähne,	la crinière,
die Schweifhaare der Pferde,	les crins,
das Hufeiſen,	le fer à cheval,
ein Mauleſel,	un mullet,
der Büffelochs,	le bufle,
das Schaaf,	la brébis,
die Wieſel,	la bélette,
890.	890.
der Widder,	le bélier,
die Hirſchkuh,	la biche,
der Iltis,	le furet,
eine Kuh,	une vache,
ein Kalb,	un veau,
ein Haſe,	un lièvre,
ein junger Haſe,	un lévraut,
ein Murmelthier,	une marmotte,
das Mauſen der Thiere,	la mue des bêtes,
der Rachen,	la gueulle,

Digitized by Google

900.	900.
die Schnautze,	le museau,
ein Horn,	une corne,
eine Klaue,	une ongle,
das Hirschgeweih,	le bois du cerf,
die Häuer der wilden Schweine.	les défenses des sangliers.

Ungeziffer und Würmer.

Insectes et vers.

Eine Biene,	une abeille,
ein Bienenschwarm,	un essaim,
eine Bienenkönigin,	une reine d'abeilles,
ein Bienenkorb,	une ruche,
eine Spinne,	une araignée,
910.	910.
ein Spinngewebe,	une toile d'araignée,
eine Hummel,	un bourdon,
ein Hirschkäfer,	un cerf-volant,
eine Raupe,	une chenille,
eine Heuschrecke,	une cigale,
eine Wanze,	une punaise,
ein Blutigel,	une sangsue,
eine Milbe,	un ciron,
eine Mücke,	une mouche,
ein Maikäfer,	un hanneton,
ein Ohrwurm,	une perce-oreille,
920.	920.
ein Johanneswurm,	un ver luisant,
eine Grille,	un grillon,
eine Ameise,	une fourmi,
ein Ameisenhaufen,	une fourmillière,
eine Hornisse,	un frélon,
ein kriegendes Thier,	un reptile,
eine Schnecke,	un limaçon,
eine Schlange,	un serpent,
ein Schmetterling,	un papillon,
eine Eidechse,	un lézard,
eine Kröte,	un crapeau.

Digitized by Google

Eigenschaften der Pferde.

Qualités des chevaux.

930.	930.
Scheu,	ombrageux,
flüchtig,	fougeux,
hitzig,	plein de feu,
sanft,	doux,
tükisch,	vicieux,
vernagelt,	encloué,
gedrückt,	foulé,
verfangen,	fourbû,
müde,	harassé,
wohlzugeritten.	bien dressé.

Namen von verschiedenen Bäumen nebst ihren Theilen.

Noms de différens arbres avec leurs parties.

940.	940.
Ein Apfelbaum,	un pommier,
ein Abrikosenbaum,	un abricotier,
ein Birnbaum,	un poirier,
ein Citronenbaum,	un citronier,
ein Dattelbaum,	un datier,
ein Eichbaum,	un chêne,
ein Epheu,	un lierre,
ein Feigenbaum,	un figuier,
ein Fichtenbaum,	un pin,
eine Tanne,	un sapin,
950.	950.
eine Hasselnußstaude,	un noisettier,
ein Kastanienbaum,	un châtaignier,
ein Kirschenbaum,	un cerisier,
ein Lindenbaum,	un tilleul,
ein Lorbeerbaum,	un laurier,

Digitized by Google

ein Mandelbaum,	un amandier,
ein Maulbeerbaum,	un mûrier,
ein Myrthenbaum,	un myrte,
ein Nußbaum,	un noyer,
ein Oelbaum,	un olivier,
960.	960.
ein Pappelbaum,	un peuplier,
ein Palmbaum,	un palmier,
ein Pomeranzenbaum,	un oranger,
ein Pflaumenbaum,	un prunier,
ein Pfirsichbaum,	un pêcher,
ein Quittenbaum,	un coignassier,
ein Ulmenbaum,	un génévrier,
ein Wachholderbaum,	un orme,
ein Weidenbaum,	un saule,
ein Zypressenbaum,	un cyprès.
970.	970.
ein Zwergbaum,	un arbre-nain,
ein Baum,	un arbre,
ein Obstbaum,	un arbre fruitier,
der Stamm,	le tronc,
die Wurzel,	la racine,
der Ast,	la branche,
eine Ceder,	un cèdre,
der Zweig,	le rameau,
das Blatt,	la feuille,
die Rinde,	l'écorce,
980.	980.
die Blüthe,	la fleur,
die Frucht,	le fruit,
die Schale von Aepfeln,	la peture,
der Kern,	le pépin,
der Kern von Steinobst,	le noyau,
der Stiel am Obst,	la queue,
Schnitzen,	des pommes seches,
die Birne,	la poire,
Hutzeln,	des poires seches,
die Kirsche,	la cerise,
990.	990.
die Pfirsche,	la pêche,
die Abrikose,	l'abricot,
gedörrte Pflaumen,	des pruneaux,

Digitized by Google

die äussere grüne Schale,	l'écale,
die hölzerne Schale,	la coquille,
eine Haselnuß,	une noisette,
Maulbeeren,	des mûres,
eine Mandel,	une amande,
eine Kastanie,	une chataigne,
eine Feige,	une figue,
1000.	1000.
eine Zitrone,	un citron,
eine Pomeranze,	une orange,
eine Zitronenschale,	une écorce de citron,
eine Pomeranzenschale,	une écorce d'orange,
ein Tannzapfen,	une pomme de pin,
Birkenholz,	du bois de bouleau,
die Eichel,	le gland,
der Gallapfel,	la noix de gale,
der Hollunder,	le fureau,
die Hambutte,	des génèvres,
1010.	1010.
Wachholderbeeren,	des mirtilles,
Heidelbeeren,	des framboises,
Himbeeren,	des mûres,
Brombeeren,	l'églantine,
Erdbeeren,	des fraises,
ein Dornbusch,	un buisson,
Hauswurz,	de la joubarbe,
Pantofelholz,	du liège,

Was man auf dem Lande findet.

Ce qui se trouve dans la campagne.

1020.	1020.
Das Land,	la campagne,
die Landschaft,	le paysage,
die Gegend,	les environs,
ein Gebürg,	une montagne,
ein Berg,	un mont,
eine Steingrube,	une carrière,
ein Wasserfall,	une cascade,
ein Thal,	un vallon,

Digitized by Google

ein Hügel,	une colline,
ein Dorf,	un village,
1030.	1030.
ein Flecken,	un bourg,
ein Schloß,	un château,
ein Sommerhaus,	une maison de plaisance,
ein Gartenhaus,	un pavillon,
ein Meierhof,	une ferme,
ein Wartthurn,	un béfroi,
ein Gehölz,	un bois,
ein Fußweg,	un sentier,
ein Feldweg,	un chemin,
ein Kreuzweg,	un carrefour,
1040.	1040.
ein Bach,	un ruisseau,
die Landstraße,	la chaussée,
eine Quelle,	une source,
eine Mühle,	un moulin,
ein Mühlrad,	une roue,
ein Mühlstein,	une meule,
eine Windmühle,	un moulin-à-vent,
eine Wassermühle,	un moulin-à-eau,
ein Graben,	un fossé,
ein Feldstück,	un champ,
1050.	1050.
ein Morgen Feld,	un arpent,
das Brachfeld,	la jachère,
die Furche,	le sillon,
eine Erdscholle,	une motte de terre,
der Sand,	le sable,
der Kieß,	le gravier,
der Lehm,	la terre grasse,
der Staub,	la poussière,
eine Pflanze,	une plante,
das Gras,	l'herbe,
1060.	1060.
das Moos,	la mousse,
die Kräuter,	les herbes,
Unkraut,	de la mauvaise herbes,
eine Wiese,	un pré,
eine Heide,	une bruyère,

Digitized by Google

ein Garten,	un jardin,
ein Thiergarten,	un parc,
ein Irrgarten,	un labyrinthe,
ein Baumgarten,	un verger,
eine Sommerlaube,	un cabinet de verdure,
1060.	1060.
ein Treibhaus,	une serre,
eine Grasscherbe,	un pot à fleurs,
eine Allee,	une allée,
ein Pfahl,	un pieu,
ein Spalier,	un espalier,
Mist,	du fumier,
ein Mistbeet,	une couche,
eine Mistkaute,	une fosse à fumier,
ein Misthaufen,	un tas de fumier,
ein Sumpf,	un marais,
1070.	1070.
ein Gemüßgarten,	un potager,
ein Blumenbeet,	un parterre,
eine Rabatte,	une plate-bande,
ein lebendiger Zaun,	une haie-vive,
eine bogenförmige grüne Laube,	un berceau,
das Geländer,	la treille,
der Rasen,	le gazon,
das Gitterwerk,	le treillage,
der Rasensitz,	un siège de gazon,
eine Theraſſe,	une terrasse,
1080.	1080.
eine Baumschule,	une pépinière,
der Wald,	la forêt,
der Schlamm,	le limon,
der Koth,	la boue,
eine Brennessel,	une ortie,
ein Fischteig,	un vivier,
das Schilf,	le roseau,
ein Weyher,	un étang,
die Distel,	le chardon,
die Klette,	la bardane,

Digitized by Google

Vögel.

D'oiseaux.

770.	770.
Ein Adler,	un aigle,
eine Aelster,	une pie,
eine Amsel,	une merle,
eine Bachstelze,	une bergeronnette,
ein Colibri,	un colibri,
eine Ente,	un canard,
eine Nachteule,	un hibou,
ein Fasan,	un faisan,
ein Falk,	un faucon,
eine Fledermaus, oder eine Speckmaus.	une chauve-souris,
780.	**780.**
ein Distelfink,	un chardonneret,
eine Grasmücke,	une fauvette,
ein Grünspecht,	un piverd,
eine Gans,	une oie,
eine Schneegans,	une oie sauvage,
ein Geyer,	un vautour,
ein Habicht,	un autour,
eine Henne,	une poule,
ein Hahn,	un coq,
ein welscher Hahn,	un coq d'Inde,
790.	**790.**
ein Kranich,	une grue,
ein Kanarienvogel,	un serin de Canarie,
ein Kapaun,	un chappon,
ein Krametsvogel,	une grive,
ein Kukuk,	un coucou,
ein Kiebitz,	un vanneau,
eine Lerche,	une alouette,
eine Meise,	un mésange,
eine Nachtigall,	un rossignol,
ein Pfau,	un paon, (ausgesprochen pan)

Digitized by Google

800.	800.
ein Papagey,	un perroquet,
ein Rabe,	un corbeau,
ein Rothkehlgen,	un rouge-gorge,
ein Rebhuhn,	un perdrix,
ein Reyher,	un héron,
ein Staar,	un sansonnet,
ein Storch,	une cicogne,
ein Sperber,	un épervier,
ein Sperling,	un moineau,
eine Schnepfe,	une becasse,
810.	810.
ein Strauß,	un autruche,
ein Schwan,	un cigne,
eine Schwalbe,	une hirondelle,
eine Taube,	un pigeon,
eine Turteltaube,	une tourterelle,
ein Wasserhuhn,	une sarcelle,
ein Wiedehopf,	une huppe,
eine Wachtel,	une caille,
ein Zeisig,	un serin,
ein Zaunkönig,	un roitelet,
820.	820.
der Schnabel,	le bec,
der Kamm,	la crête,
der Schwanz,	la queue,
die Füsse,	les pattes,
das Gefieder,	le plumage,
das Männchen,	le mâle,
das Weibchen,	la femelle,
der Gesang der Vögel,	le chant,
das Eyerlegen,	la ponte,
das Ey,	l'œuf,
830.	830.
die Schale,	la coquille,
das Weise im Ey,	le blanc d'œuf,
der Dotter,	le jaune d'œuf,
die Brut,	la couvée,
ein Nest voll junger Vögel,	une nichée,
die Jungen,	les petits,
ein Lockvogel,	un appelant oder un appeau,
die Klauen,	les griffes,

Digitized by Google

das Auffliegen,	l'essort,
der Schnabel voll,	la becquée,
840.	840.
der Flug von mehreren Vögeln, die miteinander fliegen,	la volée,
Federvieh,	de la volaille,
die Stopfnudel, um Federvieh zu mästen,	la patée,
Eyer legen,	pondre,
Eyer ausbrüten,	couver,

Andere Thiere.

Autres animaux.

Die Maus,	la souris,
der Esel,	l'âne,
der Ochs,	le bœuf,
der Stier,	le taureau,
der Hammel,	le mouton,
850.	850.
der Bock,	le bouc,
der Maulwurf,	la taupe,
der Hirsch,	le cerf,
der Affe,	le singe,
das Reh,	la biche,
der Bär,	l'ours,
der Wolf,	le loup,
der Fuchs,	le renard,
der Löwe,	le lion,
der Elephant,	l'éléphant,
860.	860.
der Leopard,	le léopard,
der Tyger,	le tygre,
das Schwein,	le cochon,
ein wildes Schwein,	un sanglier,
das Spanferkel,	le cochon de lait,

Digitized by Google

das Lamm,	l'agneau,
die Ziege,	la chèvre,
der Mauleſel,	le mulet,
der Pudel,	le barbet,
der Dachshund,	le basset,
870.	870.
ein Dogge,	un dogue,
der Marder,	la fouine,
die Ratte,	le rat,
das Eichhörnchen,	l'écureuil,
das Kaninchen,	le lapin,
der Wallfiſch,	la baleine,
eine Stute,	une cavalle,
ein Füllen,	un poulin,
ein Schimmel,	un cheval blanc,
ein Hengſt,	un étalon,
880.	880.
ein Wallach,	un hongre,
ein Reitpferd,	un cheval de selle,
ein Zugpferd,	un cheval de trait,
die Mähne,	la crinière,
die Schweifhaare der Pferde,	les crins,
das Hufeiſen,	le fer à cheval,
ein Mauleſel,	un mullet,
der Büffelochs,	le bufle,
das Schaaf,	la brébis,
die Wieſel,	la bélette,
890.	890.
der Widder,	le bélier,
die Hirſchkuh,	la biche,
der Iltis,	le furet,
eine Kuh,	une vache,
ein Kalb,	un veau,
ein Haſe,	un lièvre,
ein junger Haſe,	un lévraut,
ein Murmelthier,	une marmotte,
das Mauſen der Thiere,	la mue des bêtes,
der Rachen,	la gueulle,

Digitized by Google

900.	900.
die Schnautze,	le museau,
ein Horn,	une corne,
eine Klaue,	une ongle,
das Hirschgeweih,	le bois du cerf,
die Häuer der wilden Schweine.	les défenses des sangliers.

Ungeziffer und Würmer.

Insectes et vers.

Eine Biene,	une abeille,
ein Bienenschwarm,	un essaim,
eine Bienenkönigin,	une reine d'abeilles,
ein Bienenkorb,	une ruche,
eine Spinne,	une araignée,
910.	910.
ein Spinngewebe,	une toile d'araignée,
eine Hummel,	un bourdon,
ein Hirschkäfer,	un cerf-volant,
eine Raupe,	une chenille,
eine Heuschrecke,	une cigale,
eine Wanze,	une punaise,
ein Blutigel,	une sangsue,
eine Milbe,	un ciron,
eine Mücke,	une mouche,
ein Maikäfer,	un hanneton,
ein Ohrwurm,	une perce-oreille,
920.	920.
ein Johanneswurm,	un ver luisant,
eine Grille,	un grillon,
eine Ameise,	une fourmi,
ein Ameisenhaufen,	une fourmillière,
eine Hornisse,	un frélon,
ein kriegendes Thier,	un reptile,
eine Schnecke,	un limaçon,
eine Schlange,	un serpent,
ein Schmetterling,	un papillon,
eine Eidechse,	un lézard,
eine Kröte,	un crapeau.

Digitized by Google

Eigenschaften der Pferde.

Qualités des chevaux.

930.	930.
Scheu,	ombrageux,
flüchtig,	fougeux,
hitzig,	plein de feu,
sanft,	doux,
tükisch,	vicieux,
vernagelt,	encloué,
gedrückt,	foulé,
verfangen,	fourbû,
müde,	harassé,
wohlzugeritten.	bien dressé.

Namen von verschiedenen Bäumen nebst ihren Theilen.

Noms de différens arbres avec leurs parties.

940.	940.
Ein Apfelbaum,	un pommier,
ein Abrikosenbaum,	un abricotier,
ein Birnbaum,	un poirier,
ein Citronenbaum,	un citronier,
ein Dattelbaum,	un datier,
ein Eichbaum,	un chêne,
ein Epheu,	un lierre,
ein Feigenbaum,	un figuier,
ein Fichtenbaum,	un pin,
eine Tanne,	un sapin,
950.	950.
eine Hasselnußstaude,	un noisettier,
ein Kastanienbaum,	un châtaignier,
ein Kirschenbaum,	un cerisier,
ein Lindenbaum,	un tilleul,
ein Lorbeerbaum,	un laurier,

Digitized by Google

ein Mandelbaum,	un amandier,
ein Maulbeerbaum,	un mûrier,
ein Myrthenbaum,	un myrte,
ein Nußbaum,	un noyer,
ein Oelbaum,	un olivier,
960.	960.
ein Pappelbaum,	un peuplier,
ein Palmbaum,	un palmier,
ein Pomeranzenbaum,	un oranger,
ein Pflaumenbaum,	un prunier,
ein Pfirsichbaum,	un pêcher,
ein Quittenbaum,	un coignassier,
ein Ulmenbaum,	un génévrier,
ein Wachholderbaum,	un orme,
ein Weidenbaum,	un saule,
ein Zypreſſenbaum,	un cyprès.
970.	970.
ein Zwergbaum,	un arbre-nain,
ein Baum,	un arbre,
ein Obſtbaum,	un arbre fruitier,
der Stamm,	le tronc,
die Wurzel,	la racine,
der Aſt,	la branche,
eine Ceder,	un cèdre,
der Zweig,	le rameau,
das Blatt,	la feuille,
die Rinde,	l'écorce,
980.	980.
die Blüthe,	la fleur,
die Frucht,	le fruit,
die Schale von Aepfeln,	la peture,
der Kern,	le pépin,
der Kern von Steinobſt,	le noyau,
der Stiel am Obſt,	la queue,
Schnitzen,	des pommes seches,
die Birne,	la poire,
Hutzeln,	des poires seches,
die Kirſche,	la cerise,
990.	990.
die Pfirſche,	la pêche,
die Abrikoſe,	l'abricot,
gedörrte Pflaumen,	des pruneaux,

Digitized by Google

die äussere grüne Schale,	l'écale,
die hölzerne Schale,	la coquille,
eine Haselnuß,	une noisette,
Maulbeeren,	des mûres,
eine Mandel,	une amande,
eine Kastanie,	une chataigne,
eine Feige,	une figue,
1000.	1000.
eine Zitrone,	un citron,
eine Pomeranze,	une orange,
eine Zitronenschale,	une écorce de citron,
eine Pomeranzenschale,	une écorce d'orange,
ein Tannzapfen,	une pomme de pin,
Birkenholz,	du bois de bouleau,
die Eichel,	le gland,
der Gallapfel,	la noix de gale,
der Hollunder,	le fureau,
die Hambutte,	des génèvres,
1010.	1010.
Wachholderbeeren,	des mirtilles,
Heidelbeeren,	des framboises,
Himbeeren,	des mûres,
Brombeeren,	l'églantine,
Erdbeeren,	des fraises,
ein Dornbusch,	un buisson,
Hauswurz,	de la joubarbe,
Pantofelholz,	du liège,

Was man auf dem Lande findet.

Ce qui se trouve dans la campagne.

1020.	1020.
Das Land,	la campagne,
die Landschaft,	le paysage,
die Gegend,	les environs,
ein Gebürg,	une montagne,
ein Berg,	un mont,
eine Steingrube,	une carrière,
ein Wasserfall,	une cascade,
ein Thal,	un vallon,

Digitized by Google

ein Hügel,	une colline,
ein Dorf,	un village,
1030.	1030.
ein Flecken,	un bourg,
ein Schloß,	un château,
ein Sommerhaus,	une maison de plaisance,
ein Gartenhaus,	un pavillon,
ein Meierhof,	une ferme,
ein Wartthurn,	un béfroi,
ein Gehölz,	un bois,
ein Fußweg,	un sentier,
ein Feldweg,	un chemin,
ein Kreuzweg,	un carrefour,
1040.	1040.
ein Bach,	un ruisseau,
die Landstraße,	la chaussée,
eine Quelle,	une source,
eine Mühle,	un moulin,
ein Mühlrad,	une roue,
ein Mühlstein,	une meule,
eine Windmühle,	un moulin-à-vent,
eine Wassermühle,	un moulin-à-eau,
ein Graben,	un fossé,
ein Feldstück,	un champ,
1050.	1050.
ein Morgen Feld,	un arpent,
das Brachfeld,	la jachère,
die Furche,	le sillon,
eine Erdscholle,	une motte de terre,
der Sand,	le sable,
der Kieß,	le gravier,
der Lehm,	la terre grasse,
der Staub,	la poussière,
eine Pflanze,	une plante,
das Gras,	l'herbe,
1060.	1060.
das Moos,	la mousse,
die Kräuter,	les herbes,
Unkraut,	de la mauvaise herbes,
eine Wiese,	un pré,
eine Heide,	une bruyère,

Digitized by Google

ein Garten,	un jardin,
ein Thiergarten,	un parc,
ein Irrgarten,	un labyrinthe,
ein Baumgarten,	un verger,
eine Sommerlaube,	un cabinet de verdure,
1060.	1060.
ein Treibhaus,	une serre,
eine Grasscherbe,	un pot à fleurs,
eine Allee,	une allée,
ein Pfahl,	un pieu,
ein Spalier,	un espalier,
Mist,	du fumier,
ein Mistbeet,	une couche,
eine Mistkaute,	une fosse à fumier,
ein Misthaufen,	un tas de fumier,
ein Sumpf,	un marais,
1070.	1070.
ein Gemüßgarten,	un potager,
ein Blumenbeet,	un parterre,
eine Rabatte,	une plate-bande,
ein lebendiger Zaun,	une haie-vive,
eine bogenförmige grüne Laube,	un berceau,
das Geländer,	la treille,
der Rasen,	le gazon,
das Gitterwerk,	le treillage,
der Rasensitz,	un siège de gazon,
eine Theraſſe,	une terrasse,
1080.	1080.
eine Baumschule,	une pépinière,
der Wald,	la forêt,
der Schlamm,	le limon,
der Koth,	la boue,
eine Brenneſſel,	une ortie,
ein Fischteig,	un vivier,
das Schilf,	le roseau,
ein Weyher,	un étang,
die Distel,	le chardon,
die Klette,	la bardane,

Digitized by Google

1090.	1090.
der Klee,	le treffle,
der Zaun,	la haie,
das Heu,	le foin,
das Grummet,	le regain,
der Saame,	la semence,
das Saamenkorn,	le grain,
das Getreide,	le blé,
der Halm,	le tuyau,
die Aehre,	l'épi,
die Stoppel,	la chaume,
1100.	1100.
der Weizen,	le froment,
der Roggen,	le seigle,
die Gerste,	l'orge,
der Hafer,	l'avoine,
der Hirsen,	le millet,
das Grießmehl,	le gruau,
der Reiß,	le riz,
Welschkorn,	du blé de Turquie,
Kartoffeln,	des pommes de terre,
der Flachs,	le lin,
1110.	1110.
der Hanf,	le chanvre,
der Hopfen,	le houblon,
der Weinstock,	la vigne,
der Weinberg,	le vignoble,
der Mays,	le mais,
Heidekorn,	du sarrasin,
Wicken,	des vesces,
Bohnen,	des fèves,
grüne Bohnen,	des haricots,
Schoten,	des écosses,
1120.	1120.
Erbsen,	des pois,
Linsen,	des lentilles,
das Stroh,	la paille,
ein Mäher,	un faucheur,
eine Sense,	une faux,
das Pflügen,	le labour,
der Pflug,	la charrue,

Digitized by Google

das Pflugeiſen,	le soc de la charrue,
ein Säemann,	un semeur,
das Eggen,	le hersage,
1130.	1130.
die Egge,	la herse,
die Erndte,	la recolte,
ein Schnitter,	un moissonneur,
eine Garbe,	une gerbe,
eine Sichel,	une faucille,
eine Scheuer,	une grange,
der Dreſchflegel,	le fléau,
eine Wanne,	un van,
das Sieben,	la criblure,
eine Siebe,	un crible,
1140.	1140.
eine Weintraube,	un raisin,
die Weinleſe,	la vendange,
der Herbſt,	les vendanges,
der Nachleſer,	le grappilleur,
die Butte,	la hotte,
eine Butte voll,	une hottée,
die Kelter,	le pressoir,
der Moſt,	le moût,
der Aepfelwein,	le cidre,
der Wein,	le vin,
1150.	1150.
der Weintreſter,	le mare,
ein Faß,	un tonneau,
ein Fäßchen,	un baril,
die Faßdauen,	les douves,
die Faßböden,	les fonds du tonneau.
die Reife,	les cercles,
der Spund,	le bondon,
der Hahn,	le robinet,
die Faßlager,	les chantiers,
ein Wingertsmann,	un vigneron,
1160.	1160.
ein Kelterknecht,	un pressureur,
ein Holzhauer,	un bûcheron,
ein Kohlenbrenner,	un charbonnier,
das Holzfällen,	la coupe de bois,
Hülſenfrüchte,	des légumes,

Digitized by Google

Kohlkraut,	des choux,
Sauerkraut,	des choux-aigres,
Weiskraut,	des choux-cabus,
Kohlraben,	des choux-raves,
Blumenkohl,	des choux-fleurs,
1170.	1170.
Lattich,	de la laitue,
Zellerie,	du celleri,
Kreſſe,	du cresson,
Zichorie,	de la chicorée,
eine Rübe,	une rave,
eine rothe Rübe,	une betterave,
eine gelbe Rübe,	une carotte,
Rettig,	du raifort,
Meerrettig,	du raifort sauvage,
Senf,	de la moutarde,
1180.	1180.
Zwiebeln,	des oignons,
Spinat,	des épinars,
Spargel,	des asperges,
Knoblauch,	de l'ail,
Artiſchocken,	des artichauds,
ein Kürbis,	une citrouille,
Gurken,	des concombres,
Peterſilien,	du persil,
Körbel,	du cerfeuil,
Majoran,	de la marjolaine,
1190.	1190.
Kümmel,	du cumin,
Thymian,	du thym,
Koriander,	de la coriandre,
Sauerampfer,	de l'oseille,
der Taubenſchlag,	le colombier,
der Stall,	l'écurie,
der Hundsſtall,	le chenil,
das Hünerhaus.	le poulailler.

Anhang

über den Geist der französischen Sprache.

Wohllaut.

In dem Lande, wo das Gefühl des Schönen aus den Handlungsweisen des Volkes so hervorstechend ist, an dessen Moden die Augen eines Welttheils ihr Vergnügen suchen, ließe sich schon muthmaßen, müsse auch die Sprache einen gewissen Grad von Schönheit und daher von Wohllaut erreichen, dem andere Nationen nachstehen. Was auch der Sänger von dem Wohllaute der italiänischen Sprache hat sagen mögen, deren Wohllaut vielleicht auch, wenn man das Ohr genau zu Rathe zieht, blos dem Gesange gilt, so hat sich unter den Prosaikern die französische Sprache mehr ausgebreitet, und sie scheint ihnen beliebter. Nicht in der Erfindung, denn davon kann die französische Sprache als eine Hergeleitete wenig zeugen, sondern aus der Vervollkommnung derselben in der Aufnahme und im leichten Fortkommen alles dessen, was schön ist, hat sich hier das Schöne entwickelt. Einige wollen glauben, die Frauenzimmer hätten großen Einfluß auf das schönheitliche Gedeihen der Sprache gehabt, statt daß in andern Sprachen mehr die Sprache der Gelehrten und die Hofsprache geltend wurde. Diese Meinung ist zu würdigen, wenn man einerseits mit einem Blicke auf die Sprache erkennt, wie mächtig die Gesezze des Wohllauts in die Regularität der Sprache Eingriffe thun, indem dieselbe bald verändern, bald Stummen einschalten, bald Selbstlaute auslassen; und anderseits, daß das Gefühl der

Digitized by Google

gewöhnliche Leitfaden des weiblichen Geschlechts ist, da das männliche Geschlecht mehr nach Vernunft entscheidet und daher Regularität sucht, so scheinen der Natur dieser Spuren nach betrachtet die Frauenzimmer nicht wenig Antheil bei ihrer Entwickelung gehabt zu haben.

Vergleichen wir in Rücksicht des Lautes das deutsche Auslassungszeichen mit dem französischen, so sehen wir bald, daß Ersteres nicht aus Wohllaut, sondern vielmehr der Kürze wegen da ist, wie in durch's Thor; daß das französische Auslassungszeichen aber ganz allein dem Wohllaut halber da ist, um vorzüglich das Aufeinanderstoßen zweier Selbstlauter zu vermeiden.

Die meisten Gebräuchlichkeiten, die dem Wohllaut halber da sind, vereinigen sich in dem Punkte, daß das Aufeinanderstoßen von zwei Selbstlautern verhindert werde, als zum Beispiel:

1) Daß der stumme Endbuchstabe zum nachfolgenden Worte gelesen werde, das mit einem Selbstlauter anfängt. Z. B. les enfans.

2) Daß man sagt: quatres yeux statt quatre yeux.

3) Daß ce in cet verwandelt wird, wo ein männliches Hauptwort folgt, daß mit einem Selbstlauter anfängt. Eben so beau in bel, nouveau in nouvel, fou in fol, mou in mol, und vieux in vieil.

4) Daß ma in mon verwandelt wird bei weiblichen Wörtern, die mit einem Selbstlauter anfangen.

5) Daß wenn nach et, si, où, man *on*, folgt, man l einzuschalten pflegt.

6) Daß, wenn sich ein Zeitwort mit einem Selbstlauter endigt und unmittelbar darauf ein Fürwort folgt, welches mit einem Selbstlauter anfängt, man ein t einschaltet, als: y a-t-il? Daß weiters, wenn die Fürwörter en und y (nicht das Vorwort en) nach einem Zeitwort von der ersten Abwandlung kommen, das in der zweiten Person der einfachen Zahl steht, alsdann das stumme e noch ein s bekommt. Z. B. donnes-en.

7) Daß man statt donnez-moi en sagt: donnez-m'en etc.

Digitized by Google

Auch daß man, wenn man fragweis spricht, das stumme e in der ersten Abwandlung in der gegenwärtigen Zeit der ersten Person scharf accentirt, und daß, wenn si und comme wiederholt wird, im Wiederholungsfalle durch que ausgedrückt werden. Alles dieses sind Regeln, die einzig und allein aus dem Wohllaut stammen. Sie sind zum Theil anzusehen als Regeln gegen Regeln, und folglich als predominirende Regeln.

Es mögen wohl noch viel mehrere geben, die unserm Gedächtnisse eben nicht vorliegen. Das Ganze wird aber keinem Zweifel unterworfen seyn, daß der Wohllaut über die Regularität der Sprache in vielen Stücken triumphirt hat, und daß in der Mundart oder im Styl das Gehör zu Rathe gezogen zu werden verdient, um in manchen Fällen die Entscheidung zu geben, wie z. B. in dem Sazze nous irons là und nous y irons, wo das Gehör sicher das Erstere dem Leztern vorziehen wird, und in Est-ce que je cours? statt cours-je? — Est-ce que je perds? statt perds-je?

Unter den Buchstaben, die vorzüglich dem Wohllaut wegen, bald ausgesprochen werden, ohne geschrieben zu werden, bald geschrieben und ausgesprochen, bald eingeschalten, geschrieben und ausgesprochen, und bald zum nachfolgenden Worte gezogen werden, bemerken wir besonders die Buchstaben:

L, n, s, t, w.

Hierüber folgendes als Beispiele:

L'on dit — si l'on dit — en Italie — donnes-y tes soins — acceptes-en l'hommage — parla-t-elle? — le huit (wie wuit) de la ouate (Watt, wie wuat.)

Höflichkeit.

Das höfliche Wesen der Franzosen in ihrem ganzen Thun, verdient auch in Rücksicht ihrer Sprache, auf die die Natur ihres Geistes Einfluß hat, einige nicht überflüssige Bemerkungen.

Digitized by Google

Die Erste ist, daß das Wort Monsieur im französischen viel öfter gebraucht wird, als im deutschen das Wort Herr. Man würde also richtig, aber nicht ächt französisch reden, wenn man nur da Monsieur sagen wollte, wo der Deutsche Herr sagt. Wir würden uns damit am Geiste der französischen Sprache versündigen. Allenthalben aber ist dieses bestimmt der Fall, wo der Deutsche plattweg ja oder nein sagt, ohne ein anderes Wort beizusezzen. Gleiche Bemerkungen gelten für die Wörter Madame, Mademoiselle, und gewissermaßen allen Ausdrücken, die die Höflichkeit und die gesellschaftliche Convenienz ersann.

Die zweite Bemerkung ist: daß die Franzosen auch öfter des Wörtchens vous, welches das deutsche Höflichkeits Sie seyn soll, bedienen. Mit diesem Worte reden Geschwister unter sich, und sprechen Aeltern zu Kindern.

Hieher gehört auch, daß wenn mehrerlei Personen angeführt werden, es durch den Gebrauch zu einer Sprachregel geworden ist, daß die sprechende Person sich zulezt sezt und sezzen muß. Z. B. vous et moi sommes arrivés.

Endlich bemerken wir auch noch den Gebrauch der zukünftigen Zeit, statt der gebietenden Art. Die Deutschen drücken gewöhnlich diese Art mit sollen aus, allein er ist nicht ganz so streng als im Deutschen das Wort sollen.

Dieses sind nur einzelne, aus dem Style aufleuchtende Bemerkungen. Die Menge von blos Höflichkeitsredensarten, die Wendungen, die zum ganzen Geist des Styls gehören, geben ein viel reichhaltigeres Gebieth zu Betrachtungen über die Auffassung des Geistes der Sprache, und bringt uns immer wieder zur Wiederholung der Wahrheit, mehr durch Lectüre als durch Grammatiken sich die französische Sprache anzueignen.

Redensarten.

Was der französischen Sprache mit der deutschen verglichen, an der Zahl der Wörter abgeht, ersezt die Menge der Redensarten.

Digitized by Google

Von mettre, faire, lassen sich über anderthalbhundert Ausdrücke angeben, die wir zu weitschweifig finden anzuführen.

Man müßte dabei, und eben so bei allen Redensarten Ort und Stelle angeben, wo sie gesagt werden können, und dann, wenn man auch dieses wollte, würde man wieder auf neue Schwierigkeiten stoßen, dann der Gebrauch läßt sich nicht leicht regeln.

Wie kapricieus derselbe manchmal, sogar in ganz einzelnen Fällen ist, wollen wir nur durch einige Beispiele erläutern. Von dem Worte können savoir und pouvoir.

Die gewöhnliche Regel sagt uns hier: Savoir bedeutet ein metaphisisches und pouvoir ein phisisches Vermögen oder können, oder: Savoir bedeutet im Worte können so viel als wissen: Z. B. il sait le français, er kann (weiß) französisch, pouvoir bedeutet ein können, und gilt von Leibeskräften. Z. B. il peut bien marcher, er kann, (er hat die Kraft) gut marschiren.

Die bedingliche Zeit von savoir kann jedoch ebenfalls wie pouvoir ein phisisches Vermögen ausdrücken. Z. B. il ne saurait se lever, er würde nicht aufstehen können.

Ne que nur, läßt sich vergleichen mit: nicht mehr, als, und sich eben so sezzen; Seulement nur, gleicht mehr dem nichts weniger, als; laisser, lassen, gleicht dem zulassen, wobei die handelnde Person passiv bleibt, faire dem lassen, wodurch die handelnde Person activ wird.

Es ist, c'est wird gebraucht, wenn es sich auf ein Hauptwort, oder auf einen ganzen Saz zrückbezieht; il est es ist, wenn es sich auf ein Beiwort bezieht, il y a es ist, wenn es eine Zeit anzeigt, il fait, wenn vom Wetter die Rede ist, il vaut, wenn von einem Werthe die Rede ist.

Dieses bei allen Redensarten zu erörternde wie und wann, welches dabei die Hauptanmerkungen wären, sagt uns, auf die kürzeste und bündigste Art die Lektüre.

Diese Meinung macht, daß wir nicht nur es als etwas unnöthiges ansehen, ein Register von Redensarten hier anzuführen, sondern sogar als etwas, das manchmal schädlich werden kann, indem hier Mißgriffe, und manchmal ein sehr empfindlicher Verstoß gegen den Sprachgebrauch statt haben können.

Digitized by Google

Regelmäsigkeit.

So lange eine Nation wild ist, so lange bleibt es auch ihre Sprache. Diese ist ein Wildwachs ohne Regularität.

Wird eine Nation kultivirt, regelt ihre Sitten, so regelt sich auch gewöhnlich die Sprache, und nun ist sie nicht mehr Wildwachs, sie wird Studium.

Der Zuwachs, den von nun an die Sprache nimmt, richtet sich nach den bestehenden Regeln, die Regeln vermehren sich nicht mit der Sprache, im Gegentheil vermindern sie sich; denn, obgleich die Sprache nicht nach Regeln gebaut worden ist, sondern früher vorhanden war als die Regeln, und die Regeln aus ihr gezogen worden sind, so tritt nun, nachdem die Regeln vorhanden sind, ein ganz anderes Schöpfungssistem in den Wachsthum und Bau der Sprache. Die Sprache nämlich erleidet Veränderungen, und diese Veränderungen zwecken dahin, sie immer regelmäsiger zu machen.

Ein altes Deutsch ist uns nun kaum mehr verständlich. Noch gedenkt es uns, daß das Wort frug statt fragte, im Gange war, und gegenwärtig wird kief durch kaufte verdrängt.

Die französische Schreibart leidet ähnliche Veränderungen, die alle dahin zwecken, die Zahl der Ausnahmen, die im Grunde betrachtet, Regeln für besondere Fälle sind, zu verringern, und die Anwendung der Regeln immer mehr zu generalisiren.

Hieher läßt sich zählen, daß oi nun in allen Fällen mit ai geschrieben wird, wo es wie ä gesprochen wird; daß die Buchstaben ausgelassen werden, die nicht gehört werden. Z. B. Savoir statt Scavoir, cru statt crud, nu statt nud, néanmoins statt néantmoins, welches Leztere die alten Schreibarten sind.

Bei ähnlichen Fällen, wo unsere Leser diese Wiedersprüche in der Schreibart finden, werden sie nun wohl erkennen können, welche Meinung sie zu ergreifen haben, indem der Schwung, den die Sprachkultur nimmt, immer auf Vereinfachung und Regelmäßigkeit hinausläuft. So z. B. bei grün, welches verd und vert im männlichen Geschlecht heißt, sollten sie sich nach

Digitized by Google

unserm angegebenen Grundsazze für vert erklären, weil dieses für die Bildung des weiblichen Geschlechts als die regelmäsige Schreibart anzusehen ist.

Bildung der Wörter.

Strenge Regeln über die Art, wie die Wörter aus ihren Stammwörtern gebildet werden, giebt es nur einige Wenige.

Unter denselben sind:

Die Farbenbenennungen von röthlich, bläulich ꝛc. die zu ihrem Stammworte roth, blau ꝛc. im französischen rouge bleu etc. die Silben âtre setzen, als rougeâtre bleuâtre etc. Die Bedeutung dagegen ergiebt sich aus dem deutschen Röthlich, wo ein Roth mit einer andern Farbe dergestalt gemischt ist: daß das Rothe als Hauptfarbe noch darin vorhanden ist.

Die Obstbäume bilden sich aus den Namen des Obstes, indem sie den Ausgang auf ier annehmen, z. B. aus pomme, Apfel; pommier, Apfelbaum; poire, Birne; poirier, Birnbaum; prune, Zwetsche; prunier, Zwetschenbaum.

Wörter, die im Deutschen auf erei ausgehen, haben im französischen gröstentheils erie zu Endsilben, als: Gießerei, fonterie; Schreinerei, menuiserie; Mauerei, maçonnerie etc.

Viele Gefäße bilden sich aus dem Gegenstande, den sie enthalten, indem sie den Ausgang auf ière nehmen. Z. B. aus café, la caféière, die Kaffekanne; salade, la salatière, die Salatschüssel; thé, la theière, die Theekanne ꝛc.

Hauptwörter bilden sich aus Zeitwörtern der vierten Abwandlung, indem sie dre in te verwandeln, als: La vente, der Verkauf; la fente, die Spalte, la descente, das Herabsteigen; la rente, die Rente ꝛc.

Viele Beiwörter bilden sich aus Zeitwörtern, und nehmen zur Endsilbe ble. Diese geben den Sinn, von

einem Etwas, das geschehen kann. Z. B. aimable von aimer, was geliebt werden kann. — Liebenswürdig, faisable, von faire, was gemacht werden kann. — Thunlich, lisible, von lire, was gelesen werden kann. — Lesbar, corrigible, von corriger, was verbessert werden kann. — Verbesserlich, blamable, von blamer, was getadelt werden kann. — Tadelhaft, punisable, von punir, was gestraft werden kann ꝛc.

Wörter, abgeleitet von einzelnen Gegenständen, und gebildet in age, zeigen die vereinte Gesammtheit der einzelnen Gegenstände an: z. B. von plume, Feder; plumage, Federwerk; feuille, Blatt; feuillage, Laubwerk; herbe, Kraut; herbage, Gekräuter ꝛc.

Jener, welcher die Sprache studirt, wird leicht noch mehrere Arten von Ableitungen finden, und bald erkennen, daß man das wahre Ideal von ihrer Bedeutung oft aus dem Ausgang ihrer Endsilben ergreifen muß, indem unsere Sprache nicht immer im Stande ist, das Wort, ohne alles Zuthun oder Abnehmen von Bedeutung wiederzugeben.

Studium der französischen Sprache.

Grammatiken und Wörterbücher führen uns dahin, die französische Bücher zu verstehen. Allein wir dürfen nicht glauben, daß wir französisch können, sobald wir diese verstehen. Wir sind nur erst im Stande, es zu lernen: denn nun geht erst die wahre Lehre an. Jene Lehre nämlich, die uns den Franzosen ähnlich macht, besonders dadurch, daß wir aus dem Geiste, der in ihren Büchern liegt, durch Lektüre, den Geist ihrer Sprache einathmen.

Ein Saz kann grammatikalisch richtig, auch auf den Diktionaire gegründet, und dennoch noch schlecht französisch seyn. Der Sprachgebrauch predominirt. Gegen ihn gelten weder Grammatik noch Diktionairs. Unter vier Augen, heißt nach der Grammatik und nach dem Diktionaire: entre quatre yeux, aber nach der Sprechart,

Digitized by Google

entre quatres yeux. Die Analogie erlaubt es auch, so zu schreiben.

Wie viel tausend Beispiele könnte man anführen, wenn man Aufsäzze mustern wollte, die gramatikalisch richtig, auf den Diktionaire gegründet, und doch dabei äußerst schlecht stylisirt sind.

Jedem Neuling in der Sprache, welcher redigiren will, ist daher anzurathen, nichts zu schreiben, was er nicht schon gehört oder gelesen zu haben glaubt. Diese Vorsicht wird seine Aufsäzze auch als Neuling erträglich machen; denn es ist wirklich weniger beleidigend für Ohr und Geschmack, einen grammatikalischen Fehler zu hören, als einen Verstoß gegen die Redensarten.

Um hierin auf dem Wege der Vollkommenheit fortzuschreiten, sind zwei Wege, der Eine ist Umgang mit feinen gebildeten Franzosen, der Andre Lektüre gutstylisirter Bücher.

Ehe man aber grade zur Lektüre übergehen kann, wird man noch einiger Vorbereitung bedürfen, wenn man sich früh dazu reif machen will.

Der Verfasser ertheilt hier als Rath, was er selbst, um zu diesem Ziele zu gelangen, versucht hat.

Anfänglich nämlich, als er Bücher las, wiederholte er seine Lektüre szenenweis, kapitelweis, seitenweis ꝛc. folgendergestalt:

War es z. B. eine Komödie, so las er die erste Szene, hierauf die erste und zweite, dann die erste, zweite und dritte; und so fort mit beständiger Wiederholung den ganzen ersten Aufzug.

Natürlich fanden sich beim ersten Durchlesen der ersten Szene viele Dunkelheiten; und er blieb größtentheils ein ganzer Fremdling von dem Gegenstande, den er gelesen hatte. Er schlug auch noch nicht nach im Wörterbuche, sondern wiederholte nur das Gelesene und las die zweite Szene dazu.

Es war recht selten, daß er nicht im zweiten Durchlesen etwas mehr Licht fand, als im ersten; manchmal auch geschah es, daß die zweite Szene, die er las, noch etwas Licht in die erste warf.

Beim drittenmaligen Durchlesen, wo die dritte Szene dazu genommen wurde, vermehrte sich auch noch die Klarheit.

Digitized by Google

Beim Viertenmale entdeckte er schon, indem er vier Szenen las, einige Wörter, die wie Hauptknoten in den Styl sich verflochten. Der Gegenstand der Lektüre präsentirte sich ihm wie ein dunkler Ort, in den nun ein dämmerndes Licht fällt, wobei man die Winkel erkennt, in denen die dickste Dunkelheit herrscht.

Wenn er in dieser Situation, die sich aber nicht immer auf die vierte Szene, sondern bald früher, bald später einstellte, kam, so griff er erst zum Diktionaire, der dann bei den dunkelsten Stellen ihm Licht gab. Ich will nicht gerade sagen, daß er sich alles damit klar machen konnte; aber dennoch, auch als Anfänger in der Lektüre, schon vieles.

Beim Wiederholen, faßte er endlich die Verbindung, wo nicht sogleich, doch nach und nach auf, und sah in das Gewebe der Geschichte. Nachdem der erste Aufzug auf diese, wohl etwas mühsam und degoutirende, aber dabei auch nüzliche Art zu lesen, vollendet war, so las er die ganze Komödie, ohne sich weiter durch Aufsuchen im Diktionnaire aufhalten zu lassen.

Gewöhnlich wußte er so viel, daß er nun das Ganze verstand. Von einzelnen Worten verstand er oft den Sinn, und hatte die Idee davon, ohne den deutschen Ausdruck dafür geben zu können.

So lernte er die Sprache, ohne das Glück genossen zu haben, je einen Lehrer gehabt zu haben.

Digitized by Google

Druckfehler.

Erster Band.

Page	Zeile	
68	5	anstatt ihr lies von ihr.
101	erste Spalte	anstatt finissons lies finissions.
120	1	anstatt aquiérions lies aquérions.
120	2	anstatt acquiériez lies aquériez.

Zweiter Band.

Page	N.ro	Zeile	
10	27	1	anstatt Êtez lies Etes.
12	34	1	anstatt vu lies vus.
13	37	Spalte 2	anstatt fons lies faisons.
13	37	Spalte 2	anstatt souhaitez lies souhaitiez.
15	45	1	anstatt Etez lies Etes.
25	73	Spalte 1	anstatt mois w. lies mois m.
26	75	1	anstatt de lies des.
94	138	7	anstatt par lies pas.
94	138	9	anstatt l'un est lies l'un et.
95	140	2	anstatt oui lies ouï.

Digitized by Google

Nachricht.

Vom nämlichen Verfasser sind zu haben:

Poetische Versuche.

Publikation meiner Privatschule.

Kleine Grammatik.

Seine Lebensgeschichte, erster Theil.

Alle auf eigne Kosten verlegt.

Register.

I. Band.

Seite.

Vorerinnerung 5
Ursprung und Bestandtheile des Lehrsystemes der Vereinfachung 7
Erster Abschnitt. Ueber Grammatiken . . 13
Zweiter Abschnitt. Vernunft- und Gedächtnißwerk 30
Dritter Abschnitt. Mündlicher und schriftlicher Unterricht 33
Vorerinnerung zur deutschen Sprache 35
Gedächtnißwerk der deutschen Sprache . . . 36
Vernunftwerk der deutschen Sprache 42
Vorerinnerung zum Lesen 49
Gedächtnißwerk. Aussprache 51
Vernunftwerk. Leseübungen 54
Vorerinnerung zu den richtigen und unrichtigen Abänderungen und Abwandlungen 56
Das bestimmte Geschlechtswort 61
Das Theilungsgeschlechtswort 62
Das unbestimmte Geschlechtswort 64
Beim Zeitwort stehende persönliche Fürwörter . 68
Abänderung des unbestimmten Fürworts . . . 69
Abwandlung von haben 69
Abwandlung von seyn 75
Erste Abwandlung. Thätige Gattung. Lieben, aimer 83
Leidende Gattung. Geliebt werden, être aimé 89
Zweite Abwandlung. Thätige Gattung. Endigen, finir 96
Dritte Abwandlung. Thätige Gattung. Empfangen, recevoir 102
Vierte Abwandlung. Verkaufen, vendre . 109
Unrichtige Abänderungen 115
Unrichtige Zeitwörter 119

II. Band.

Setzung der Wörter 1
Vernunftwerk oder Aufgaben über Abänderungen und Abwandlungen 2

Digitized by Google

Seite.
Vorerinnerung zu den Regeln 39
Aussprache 40
Hauptwörter 44
Beiwörter 46
Geschlechtswörter 50
Besitzende Fürwörter 52
Fragende Fürwörter 54
Zeigende Fürwörter 55
Zurückbeziehende Fürwörter 57
Zeitwörter 59
Nebenwörter 64
Vorwörter 65
Bindewörter 66
Zahlwörter 68
Von verschiedenen Sprachzeichen 71
Vernunftwerk der Regeln. Beispiele und Fortsetzung der Aufgaben. Ueber Hauptwörter . 72
Ueber Beiwörter 73
Ueber Geschlechtswörter 74
Ueber persönliche Fürwörter 75
Ueber besitzende Fürwörter 75
Ueber fragende Fürwörter 76
Ueber zeigende Fürwörter 77
Ueber beziehende Fürwörter 77
Ueber Zeitwörter 78
Ueber Nebenwörter 79
Ueber Vorwörter 79
Bindewörter 80
Zahlwörter 81
Sprachzeichen 82
Vorerinnerung zu den Ausnahmen und den darauf folgenden Uebersetzungen 83
Ausnahmen 84
Auszug aus dem letzten Buche von Telemach . 92
Versuche zum Selbstübersetzen 111

III. Band.

Setzung der Zeitwörter 1
Wörter aus Telemach 5
Anmerkungen über den ersten Band 13
Anmerkungen über den zweiten Band 27
Gespräche 30
Sammlung auserlesener Wörter 49

Bayerische Staatsbibliothek München

Digitized by Google